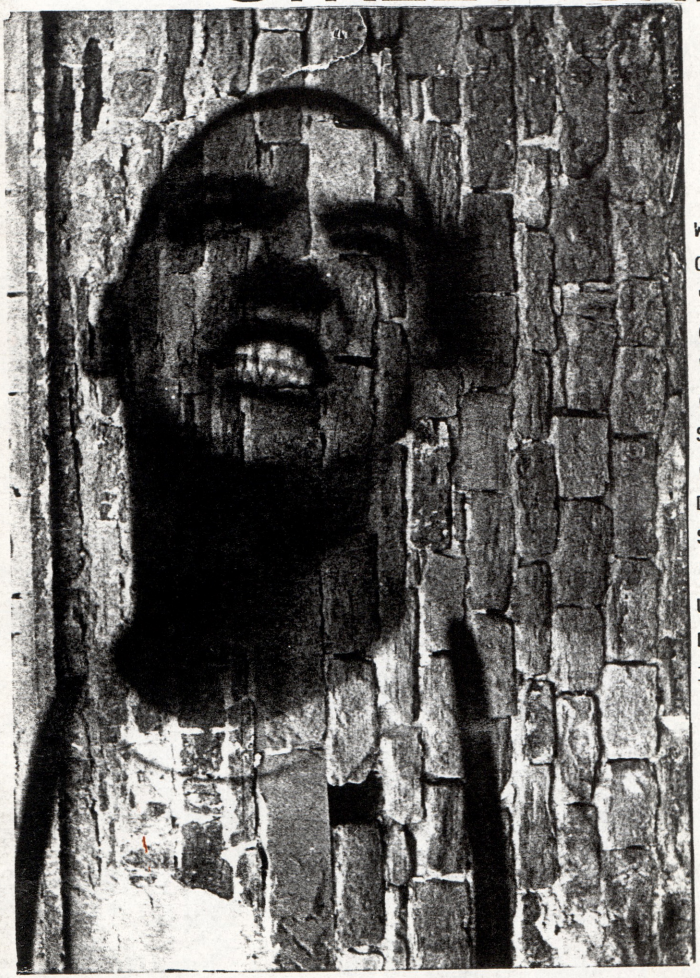
cORned Beef #6

1.50

STREETPUNK



WAAAAAAAAHNSINN:
CORNED BEEF-ZIPPI HAT NUN
'NEN MITARBEITER
(ANA RULES O.K.),
'NE NEUE SCHREIBMASCHINE
(DOLLES DING),
SEINE FREUNDIN VERLOREN
(EINE RUNDE MITLEID),
DAS CORNED BEEF VIEL ZU
SPÄT RAUSGEBRACHT
(SIEHE OBEN, GNADE)
UND AUSSERDEM
DAY BY DAY INTERVIEWT.
IS DAS LEBEN NICHT SCHÖN?

Liebe Leserin, lieber Leser,

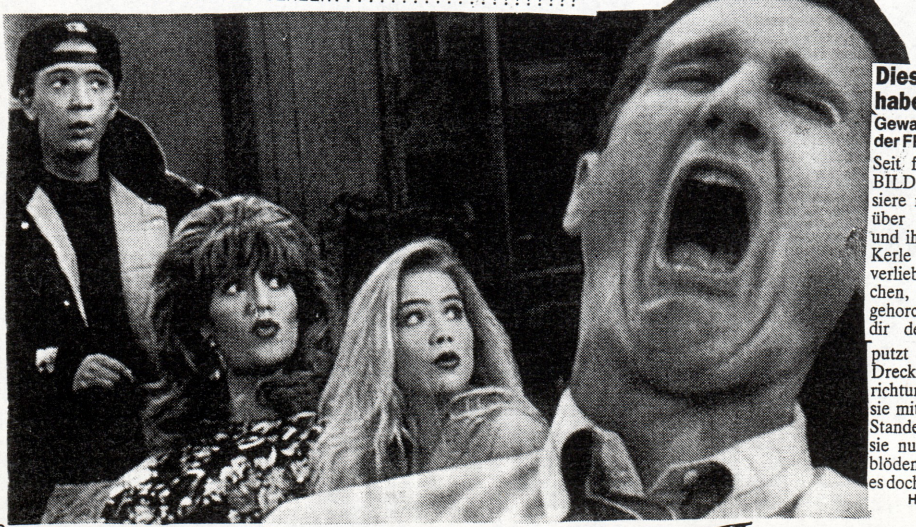
Ein Niveau wie das einer Schülerzeitschrift, kopiert wie 'ne Katastrophe, layoutet wie ein Kindermalbuch, assig wie der letzte Kirmesproll, besoffen wie'n Penner: Das neue CORNED BEEF, direkt in Deinen schmierigen Wurstfinger. Wiedermal hat es viel zu lange gedauert, aber schlecht Ding will bekanntlich Weile haben. Zwecks Mitarbeit kann ich mich diesmal wirklich nicht beklagen. Sie haben gnadenlos zugeschlagen: Uwe mit seiner (mittlerweile) ex-Band im Osten und seinen lustigen Reviews, Petra beim Body Count/Ice T.-Konzert (soviel zum exotischen), Matze in Sachen Cock Sparrer und zuguterletzt die Premiere: Mein neuer MITARBEITER (täterätäää) Michael "Ana" Schmitz. Jau, der alte Punkrock-Rentner hat endlich Spaß am Schreiben gekriegt, hat über 2 Jahre gedauert. Hoffe, Du hast auch für die #7 was zum hinpinseln, aber da bin ich fest überzeugt, denn is man erstmal in dem Teufelskreis, dann gibts kein entrinnen mehr. Was hier dann noch so abgeht, brauch ich ja nicht verraten, kann jede/r selbst lesen. Is ganz einfach: Musste nur immer die linke Seite lesen, dann die rechte und dann musste umblättern. Wie Ihr sicherlich schon gemerkt habt, habe ich nun endlich 'ne neue Schreibmaschine, ganz doll, für 300 Mucken im Laden nebenan. Nee, das ging so nicht weiter. Ich zitiere das OX: "Junge, wo hast du diese abgefuckte Schreibmaschine aufgetrieben?" Kann ich Dir sagen: Hab ich mir ausgeliehen, zuvor hatte ich noch 'n paar andere, aber die hab ich verschrottet. Will hier nicht mehr groß rumsülzen, möchte mich lieber erstmal bedanken bei TEENAGE REBEL RECORDS,WOLVERINE RECORDS,DAY BY DAY,WESER LABEL,PLANET CRASH,HELEN OF OI! RECORDS,meinen Tauschpartnern in Sachen Fanzines,alle die mein Heft verscheuern,Petra,Uwe,Matze,Mager und Ana (obwohl es garnix zu bedanken gibt, denn Beiträge von Dir MÜSSEN in Zukunft selbstverständlich sein) und natürlich bei denen, die mein letztes Heft gekauft haben, sich diesen Wahnsinn von 24 Seiten antaten. Grüßen möchte ich besonders alle Hegels, die Freiburger Bootboys ("stick together" und so), die Panka von der Franzen-Kaserne (Uwe,Mike,Rösch,Maulwurf,etc. rules o.k.),den Chaotenverein von Uetze,Sluts N.-M., Zombie, Breisach Kalle,Blanc EStoc mit Anhang,gut Mangold in Börlin und eben alle Verwandte und Bekannte PROST! Zippi

ZIPPI M. ZIPPRICH
SCHWETZINGER STR.10
69168 WIESLOCH

DAS CORNED BEEF IST KEINE VERÖFFENTLICHUNG IM SINNE DES PRESSEGESETZES/SONDERN VERSTEHT SICH EHER ALS RUNDBRIEF AN FREUNDE UND BEKANNTE/ODER SOLCHEN DIE ES WERDEN WOLLEN/EIN GEWINN WIRD MIT DIESEM BLÄTTCHEN NICHT ERZIELT/DER PREIS VON 1,50 DECKT NOCH NICHT MAL DIE UNKOSTEN/SOWEIT ALLES KLAR/LIEBE KOLLEGEN VOM STAATSBÜTTEL-VEREIN??????????????????????

Fehlalarm bei der Polizei – ein Pudel war's...

Ein kleiner Pudel warf den Telefonhörer von der Gabel, drückte mit der Pfote auf die Speichertaste mit der Notrufnummer 911, bellte in die Sprechmuschel. Der Beamte am anderen Ende alarmierte seine Kollegen. Sie verfolgten den Anruf zurück, rasten mit Schlagringen und einem Polizeihund bewaffnet zum Haus. Dort saß der Übeltäter – unschuldig dreinblickend – am Fenster. Herrchen



TYPISCHER FRAUENMÖRDER ↓

Diese Frauen haben selbst schuld

Gewalt in der Ehe / BILD der FRAU vom 13. 9. 1993

Seit fünf Jahren lese ich BILD der FRAU und amüsiere mich immer köstlich über die doofen Weiber und ihre Jammereien. Wir Kerle können mit einer verliebten Frau doch machen, was wir wollen. Die gehorcht immer! Sie kocht dir dein Essen, wäscht, putzt und räumt deinen Dreck weg. Eine tolle Einrichtung. Ihre Identität gibt sie mit der Heirat auf dem Standesamt ab. Man kann sie nur verachten – diese blöden Tussis. Sie wollen es doch nicht anders.

Holger Weber, Bensheim

Neu und für Sie getestet

Endlich hat er es mal auf die Reihe gekriegt etwas für mein Schundblatt zu schreiben.Die Rede ist von **UWE ENGLER,** dem holden Sänger von **GALAMA,** eine Band von der man sicher noch viel gehört hätte, wenn sie sich nicht aufgelöst hätte. Naja, dafür hab ich jetzt den Abschieds-Gig schriftlich.Ach Uwe, da fällt mir noch ein: Wenn Du mir das näxte mal was schreibst, dann kritzel aber auch das Datum dazu, Du Dubel! Okay, hier also **UWE ENGLER/GALAMA IN OSSILAND!!!!!!!!!!** Gut gelaunt bestiegen wir Freitag Morgens unseren heißgeliebten Bandbus, zur Odysee nach Groß Hennersdorf, an der tschechichen Grenze.Die Fahrt war oberätzend, da half nichtmal der mitgenommene Kasten ROTHAUS.Besonders zwischen Zwickau und Dresden ist diese Einspurige Möchtegern-Autobahn, eine harte Geduldsprobe.Ich weiß nicht, wozu der Staat die Milliarden Gelder verwendet, die er den Arbeiters klaut.Wohl eher,um geile Bonzen-Feten zu feiern als zum Löcher in der Straße stopfen.Naja,jedenfalls kamen wir Nachts ziemlich genervt in "Kretscham" an.Das is so'n alter Guttshof, den sich ein paar Wessis klargemacht haben.Saugeil, riesengroß, mit eigener Turn- und Festhalle.Da drin haben wir dann Samstag gespielt, wie schon ein Jahr zuvor.Die Leute vom Haus haben uns voll nett bekocht und mit Bier versorgt.Das Publikum vom Konzert läßt sich grob in vier Gruppen einteilen:

1) Panx aus der Gegend, zwischen Bautzen und Zittau.Geil drauf, haben uns zum Teil noch vom letzten mal gekannt.
2) Autonome, von der Sorte, die ich gut abkann ("Fight the Power, laß uns eieinen rauchen")
3) Absolut widerliche Henna-Hippies ("Duuu, laß uns doch mal einen Lindenblütentee trinken")
4) Was ich total geil fand: Geistig behinderte aus 'nem benachbarten Heim. Sieht total lustig aus, wenn die tanzen. Und die haben echt ihren Spaß gehabt.

War dann auch 'n recht guter Abend.Zwei Bands aus Berlin haben noch gespielt: "BOILED FROGS", geiler Pankrock mit Sängerin; und "PNATSCH", peinliche weiße Reggae-Combo mit blonden Würschtle-auf'm-Kopf Frisuren.Aber soo toll politisch korrekt.Autonome, der Sorte, die ich nicht abkann.Nach 'ner langen, feuchten Nacht waren wir dann

Sonntags in der Tschechei.Abartig: Kippen 2 Mark, Bier fuffzich Pfennig, komplettes Essen 4 Mark.Da kommst Du Dir einmal mit Deiner Sozikohle vor wie Graf Bonz.Am Montag dann mit 'nem Umweg über Berlin (ich mag diese Stadt einfach nicht) Heim ins Badnerländle. Fascho-Stress wie letztes Jahr gabs nach diesem Konz nicht, aber muß ja auch nicht immer sein.Am Tag vor unserem Konzert, so wurde erzählt, hats in der Gegend drei Fascho-Autos samt Inhalt gekostet, Glas- und Knochenbruch.Die Antifa lebt! Auch im Osten! [illegible]
UWE

Der gute, alte **MANGOLD** aus Berlin hat mir auch geschrieben. Is zwar kein richtiger Konzertbericht, aber tipp ich hier trotzdem mal ab:"...Auf zwei Konzerte war ich mal wieder:

1. THE SISTERS OF MERCY-geht so
   +RAMONES-cool
   +MONSTER MAGNET+LA COSTA ROSA-beide scheiße
2. BETONCOMBO-cool
   +STROMSPERRE-genial!

Vielleicht kennst Du die 2 letzten Bands, die waren auf so'nem uralt Deutschpunk-Sampler drauf namens KZ 36 2 von '82 oder so.War echt klasse und in Anbetracht dessen, daß sie mir vielleicht demnächst auch noch den Strom sperren, mußte ich es mir echt reinziehen..." Hau rein, Mangold und komm endlich mal wieder nach good old Baden Württemberg!!!!!!!!!!!!!!

VERRÄTER

GREEN DAY: „DOOKIE"

Mit dem Album „Dookie" gibt das kalifornische Power-Pop-Trio Green Day sein Debüt bei einem großen Major-Label. „Verräter", schreien ehemalige Kollegen aus der kleinen Indie-Szene und beklagen den Verkauf an die Industrie. „Quatsch", sagt Green Day und freut sich, daß sie jetzt endlich mal mit ihrem melodiösen Gitarren-Lärm Geld verdienen und daß ihre Platte dank eines professionellen Vertriebs auch in die Läden kommt. Recht so.

Richtig fleißig war er, unser GALAMA-Uwe, so schrieb er tatsächlich noch ein paar Reviews für mich.Okidoki, arme Fackel im Einsatz:

SCHLACHTRUF (ZINE)

Nazi Skin-Heft aus Freiburg. Herausgegeben von einer 22-jährigen mit dem vielsagendem Spitznamen "Matratze". In- und Ausländische Arschloch-Bands werden vorgestellt,von Kuhstall-Proberaum-Bands bis hin zu mittlerweile durch Funk und Fernsehn Bekannten.Scheint gute Kontakte zu haben, die Alte. A5, schlecht kopiert, dämliche Interview-Fragen auf Schülerzeizungsniveau. Wens intressiert, oder wer ihr vielleicht mal ein Paket Scheiße schicken will, der schreibt an Martina Jansen,Zähringer Str.8, Freiburg (Anm. Zippi:Soll ja gut aussehen, die Olle, is bei der dann wohl auch alles)

NEUE SOUNDTRACKS FÜR DEN VOLKSEMPFÄNGER (BUCH)

Finger weg! Absoluter Dreck! Soziologen und "Musikexperten" wixen sich auf über 170 Seiten einen ab über Nazi-Bands. Keiner von denen war jemals Punk, Skin, Fascho, oder was, aber sie haben die Weißheit mit Löffeln gefressen. Einzig erträglicher Teil:Entstehungsgeschichte der Skin-Bewegung in England. Den haben sie wohl beim KLAUS FARIN abgeschrieben. Dieses Buch ist für mich als Nicht-Studierter nur mit Fremdwörterlexikon lesbar. Ab in den Müll damit!

FIAT DUCATO (AUTO)

Saugut! In dieses Auto passen eine Pankband samt Anlage, oder 60(!) Kisten Bier, oder für drei Leute bequem zum drinwohnen im Baskenland. Alles getestet. Fährt Diesel (billig) und geht nicht kaputt. Wärmstens zu empfehlen.
(Anm. Zippi: Mal ehrlich, Alter! Wieviel zahlt Euch FIAT für 'ne Schleichwerbung?)

IAN STUART's UNFALL (EREIGNIS)

Danke, Ian! Geile Aktion. Ausgerechnet am jüdischen Feiertag für Buße und Gerechtigkeit den Abgang zu machen, soviel Stil hätte ich Dir nicht zugetraut. Auch noch gleich einen Leibwächter mitzunehmen find ich kultig. Hoffentlich werden seine Überreste als Sondermüll entsorgt, der Umwelt zuliebe.

AJZ WALDKIRCH (KONZERTORT)

Netter kleiner Laden, 20 Km von Freiburg weg. Hat schon viel gespielt, was Rang und Namen hat (Anm. Zippi: Durften auch schon angeblich viele gute Bands NICHT spielen, die Rang und Namen hatten, weil es der super duften Scene-Polizei nicht in ihren engstirnigen Kragen gepaßt hat), auch Dank P.G.L. . Hat zwar nicht viel Platz zum pogen und 'ne miese Akustik, hat aber was, was viele große (Kommerz-) Läden trotz Platz und fetter Anlage nicht haben: Atmosphäre und gute Stimmung. Und billig: Bier 2,50; Konzerte nie über 10 ,-. Wird übrigens hauptsächlich von Frauen organisiert, voll unkommerz und korrekt und so....
Kontakt für Konzerte, etc. TATJANA 07681/22134

UWE

unit im Sudhaus, Hechinger Straße 203, Tübingen

Bis zum bitteren Ende

Getragen von der Hoffnung,
dem Elend zu entflieh'n,
besieg
beschl

Getrie
nach F
versch
nie be

Zunäch
doch b
reihte
der To

Ein Rui
trieb i
wie ein
stand e

Gezeich
doch au
sieht e
er hat

Auch ih
von Kug
sein Ei
er hat

Kein
in di
Ihr w
doch

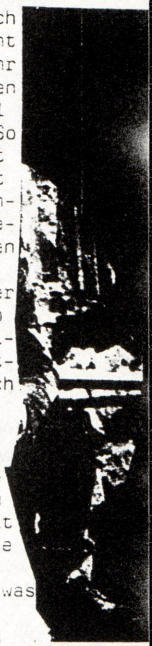
Hier nun mal wieder ein paar unvermeidliche Konzertberichte, umgehauen hats mich ja nicht gerade.

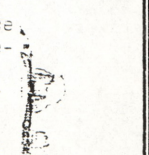
BAFFDECKS+BOMHAMSTERS IM HEIDELBERGER AZ/4.12.93

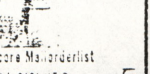
Drei Sachen stimmten mich an diesem Tag fröhlich: Meine Mutter hatte Geburtstag und es sollte 'ne kleine Feier in einem griechischem Restaurant stattfinden, was Fresszoix vom feinsten versprach. Im Heidelberger AZ war ein Konzert mit den geilen BOXHAMSTERS geplant und noch 'ne Freude war, daß mich Petra endlich mal wieder besuchte (naja, jedenfalls war es zu diesem Zeitpunkt noch 'ne Freude, mittlerweile is das eh für'n Arsch). Nun, der Abend im Restaurant war ganz nett, ich stopfte mir eben den fetten Bauch voll. War aber doch mehr was für ruhigere Gemüter, so Jahrgang 1941-50 und schließlich verabschiedeten sich Petra und ich um 21:00 Uhr. Hähä, muß toll ausgesehen haben: Alle total chic angezogen, nur der verrückte Sohn mal wieder, mit Lederjacke und Docs.So kündigte mich meine Mutter auch spaßig an:"Das ist mein verrückter Sohn, mit seiner Freundin!" 'Ne Bekannte fuhr uns anne Bushaltestelle, wo ich mich mit Mager verabredet hatte und ab gings, in die langweilige Scheißstadt HD.Eigentlich hatte ich ja keine Böcke mehr auf das AZ, allerdings hatte ich auch keine Lust, auf die BOXHAMSTERS zu verzichten, was solls also?! Dort angekommen zahlten wir alle drei hübsch brav den Preis von 10 Märker und ich durfte mich gleich freuen, denn ich traf 'nen Punkrocker, der aus Lahr (bei FR oder OG???) kommt und rein zufällig bei 'ner Reisetour in Heidelberg hängen blieb und von dem Konzert erfahren hatte. Die Begrüßungszeromonie ging los, geschlafen ham wir aber trotzdem nicht miteinander. 'Nen Stapel CORNED BEEF's hatte ich dabei, der wegging wie warme Semmeln (protz), saugeil! Ich war einfach nur gut drauf und nicht mal die BAFFDECKS (zum 200.000sten mal) konnten mir mit ihrem beschißenem Metal-Gedudel den Spaß verderben. Die legten halt los und 'n paar war'n am abhotten. Selbstverständlich waren auch wieder diese Spinner mit ihrem Ziegenbart, MTV-Hardcore-Look und "Armüberkreuzthinundherwackelnden" Idiotentanz. Was soll denn das sein, kapier ich nicht?! Gut, von mir aus, wems gefällt (tzzt). Genervt hat mich dann ein besoffener Proll, mit BAD RELIGIOn T-Shirt. Der Pogo war schon ab und zu derb, aber immer irgendwie fair und an sich auch friedlich, nur besagtes Arschloch machte aufs blödste rum und schlug förmlich auf die Leute ein, außerdem suchte der Typ Stress, was man an seinem dämlichen aber agressievem Gesichtsausdruck sah. Bitte schön, kann er haben: Irgendwann konnte ich mir das nicht mehr mit ansehen und ging auf das Pißnelkchen los, um ihm eine zu langen. Mr. Superschläger war dann auf einmal ganz, ganz klein, entschuldigte sich und bat mir ein Bier an. Er beendete seinen Kinderkram und der Kuchen war dann auch gegeßen. Die Baffdecks waren zum Glück auch irgendwann fertig, nach dem sie Oldies von den BUTTOCKS, TOXOPLASMA,etc. coverten, was natürlich dann doch gut kam (wenn ich fies wäre, würde ich jetzt sagen, daß das beste an den BAFFDECKS sowieso nur die Coverversionen sind, aber ich sags nicht, ich schreibs nur). Umso besser waren [redacted] die BOXHAMSTERS, logisch! Man merkte, daß sie Spaß anner Sache hatten und das kam auch beim Publikum gut rüber. Schade nur, daß sie ihre Songs viel zu schnell spielten, aber war trotzdem klasse. Lieder wie "Zu klein" "Der gute König","Herzblut" oder "Prost Neujahr", sind einfach Klassiker, die ich mir immer wieder gerne reinziehe und bei denen man einfach mitsingen muß. Von EA80 coverten sie "Auf wiedersehen", es war herrlich. Zugaben gabs reichlich und es war wohl jeder vollauf zufrieden . Nach dem Gig gabs noch Probleme mit dem Heimkommen, was aber letztendlich doch gut ging. Zu Hause angekommen, gings zufrieden Bettwärts. BOXHAMSTERS, immer? Nein, aber immer öfters!

GSG NEIN+WWK IM SINSHEIMER JUGENDZENTRUM/26.12.93

Das Sinsheimer Jugendzentrum befindet sich innem Raum einer Schule. Sehr gemütlich, das alles. Die Preise sind billig, schöne Mädels bedienen einen hinter der Theke und sind auch sonst angenehm veretreten. Beim ersten Besuch dieses angenehmen Örtchens, spielten zwei Bands, deren Namen ich vergeßen habe die ich mir aber auch nicht unbedingt merken wollte. Nun denn, diesmal sollte laut Mager-alles besser werden, da "'ne geile Band namens WWK" auftritt. Tja, noch nie gehört, ich war gespannt. Nix wie hingefahren, am Lenkrad ein netter Schkinhäd, den ich noch nicht kannte, drei Punker (ebenfalls unbekannt) und natürlich Mager und meinereiner. Dort angekommen, sah ich gleich wieder viele







Send IRC for detailed Punk/Hardcore Mailorderlist
Ralf Schmidt Koningstraat 2 NL 6221 HT Born

THE BU

MAG

FRIDAY
ZAAL "
OUD
TIENE

I.R.C.

info: SKOINK

hübsche Mädchen, viel junges-aber recht angenehmes-Punkergemüse, aber auch Damen und Herren vom älteren Schlag. Nach einer Flasche Wasser und drei Schwarztees, gings endlich los, mit der ersten Band GSG NEIN. Ganz so wie ich es erwartet hatte:Ufta-Ufta-Ufta-scheiß Bullen, Nazis raus, der Staat...blabla.Nun, okay, ist etwas übertrieben, aber war schon so ähnlich. Wie ich aber später von einem ihrer Gitarristen erfuhr, gibt es sie erst seit Januar ´92 und dafür waren sie dann doch nicht ganz so übel. Eben nix neues, aber auch nicht unbedingt schlechtes, hatte wenigstens noch Melodie, was man von der zweiten Gruppe nicht gerade behaupten konnte, aber dazu gleich mehr. Die Publikumsreakttion war sehr arm (ehrlich gesagt stand ich auch nur doof rum, aber im nüchternem Zustand war ich noch nie der absolute Partyhammer), was dem Sänger irgendwann so auf die Nüsse ging, daß er die Flatter machte. Machten'se halt Instrumental weiter. Nach ca. 5 Songs war Schluß und nach einer nicht all zu langen Pause, gings direkt weiter, mit WWK. Ultraschneller Hardcorepunk, keine Melodie, nur eintöniges Gebolze und vom Sänger verstand man auch nur die Ansagen. Tolle Band, Mager, echt wahr. Die ersten drei Songs war das ja noch alles ganz ulkig gewesen, aber dann einfach nur noch unerträglich. Der Sänger irgendwann (in etwa):Wir spielen jetzt ein neues Lied, mal kucken, ob das was wird!". Peng, gings los und das Lied (wenn man den Zustand überhaupt so nennen kann) hörte sich genauso stumpf wie das vorige an. Echt, sowas braucht doch kein Mensch mehr. Auch hier die Flagge auf gewohnt plumper Art gegen Nazis,Bullen, Staat, alles schon tausendmale vor -zig Jahren gehört (gähn). "Kriegszustand" von RAZZIA wurde noch verhunzt und irgendwann war der Alptraum schließlich vorbei. Nun aber nix wie raus, bevor die Band es sich doch noch anders überlegt und 'ne weitere Zugabe gibt. Die Heimfahrt war etwas beängstigend, der Schnee fiel wie blöd und die Strecke ist gerade im Winter ziemlich gefährlich. Dafür wurden unsere Ohren aber von [redacted] den SECTION 5 verwöhnt, deren geiler Oi! nach diesem Krach nur noch gut kam. Zu Hause dann rasende Kopfschmerzen, alles wegen so 'ner 08/15 Combo, schrecklich. Trotzallem, das näxte mal wird es mich wieder ins Sinsheimer Juz treiben, hoffe nur, daß dann mal 'ne bessere Band spielt

Oi!/Punk Oi!/Punk Oi!/Punk Oi!/Punk

Aus Savona (I) :

Kla

ABC DIABOLO+ASSÜCK IM HEIDELBERGER AZ/4.1.94

Ist schon wahnsinn, nun sind wieder viele gute Bands angesagt und ich muß auf solche Schrottgigs gehen, weil mir die Kohle fehlt für was besseres. Die Leute im AZ haben sich nun was ganz schlaues ausgedacht: Wer pünktlich zu den Konzerten kommt, zahlt den normalen Preis, wer zu spät kommt, zalt 'nen paar Mäuse mehr. Damit wollen sie erreichen,daß die Leute nicht immer zu spät antanzen und die Gruppen früher anfangen können. Soll mir nur recht sein, denn es nervt tatsächlich, wenn man immer stundenlang warten muß, bis das Konzert endlich anfängt, nur weil noch zu wenige Leute da sind. Bleibt zu hoffen,daß es nun besser wird. Wegen den zwei Bands bin ich selbstverständlich nicht hin, sondern der Abwechslung halber. Die Gruppen kann ich aber trotzdem kurz beschreiben: Die erste hatte noch so etwas wie Melodie (obwohl...), war aber trotzdem große Kacke. Metalcore, odetr was? Die zweite war-unglaublich aber wahr-noch schlimmer. Geröchel ´a la NAPALM DEATH (rrrröööö,rrrröööö,hugh) Meine Fresse, wie kann einem sowas nur gefallen? Das beste am ganzen Abend, war der Talk mit einem von SLUTS N., der mit seiner hübschen Freundin da war. Netter Typ, der die ganze Angelegenheit recht kurzweilig machte. Vielleicht mußt Du ja das näxte mal nicht mit dem Auto fahren, dann kippen wir beide uns einen hinter die Binde, okay?

Neue LP / CD
jetzt

Juge
Mönch
Samstag,
Einlaß: 20.00 Uhr Abendkasse:
Infos: Nightmare Records Tel.: 0 21 61 / 89 96 87

COP Killer

Hier 'nen Konzertbericht von meiner exTorte Petra:
PETI ON CONCERT
BODY COUNT, am 28.11.93 im OCTAN in EMMENDINGEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Mit der unleugbaren Gewißheit,als Siegerin der Verlosung auszugehen , schickte ich am 20.November 2 Postkarten los. Mein Gefühl ließ mich nicht im Stich, am folgenden Freitagmorgen flatterten tatsächlich zwei Konzertkarten für **BODY COUNT** ins Haus. Freudenstrahlend watschelte ich Freitagnacht ins CRASH, um Manu zu dem bevorstehenden Ereignis einzuladen. Da ich in Sachen BODY COUNT nicht all zu viel Musikkenntis hatte, lieh ich mir von 'nem Freund kurzerhand noch 'ne CD aus, um mehr zu kennen als nur jene wohl populärsten Songs wie BODY COUNTs IN THE HOUSE, COP KILLER, etc.

Mit erwartungsvollen Gesichtern rauschten wir Sonntagabend in Richtung unserem heißgeliebten OCTAN (der einzigsten Techno-Disco in Freiburgs näherer Umgebung) Die kleinen grünen Männchen hatten die Schnellstraße gesperrt (wahrscheinlich ein Unfall) und so blieb es uns nicht erspart, über -zig Käffer zu tuckern. Die OCTAN-Parkplätze waren natürlich total belegt und den zwei Aufpasserdeppen, die uns am Abend vorher von unserem selbstgewählten Autoparkplatz, auf'm Gehweg direkt vorm OCTAN verscheucht hatten (" Hier ist Parkplatzverbot!"), wollten wir nicht unbedingt wieder vor der Nase parken. Nun denn,auf ins Getummel, d.h. schlauerweise drückten wir uns an der Wand entlang in Richtung Eingang, entgingen somit den Menschenmassen, die von überall strömten, und kamen 40 Minuten später ohne schwerwiegenden Quetschungen und Prellungen rein. Drinnen hatte die Vorgruppe, deren Namen mir nicht bekannt ist,schon angefangen zu spielen, während sich draußen viele Leute erst noch den Weg zum Eingang erkämpfen mußten. Uns war das dann auch egal, wir waren inzwischen ja schon drin und genossen die letzten 15 Minuten der ersten Band. Als der Sänger sich über den Papst, die Kirche und deren Gebot "No sex until

..." (Sorry Petra, aber den Rest konnte ich bei der Sauklaue nicht lesen, Anm. Zippi) ausließ, war die Menge bereits am toben, die Stimmung angeheizt. Nach kurzer Umbaupause schließlich DER Act des Abends: MR. ICE-T mit BODYCOUNT. Ein Aufschreien ging durch den schwitzenden Mob, der aus ca. 2000 Leuten bestand, als die ersten Takte von "Body Count's in the house" ertönten. Der Saal bebte und bereits nach dem ersten Song spendierte Mr. Ice-T die erste Flasche kühlendes Wasser an die vordersten Reihen. Ein reines Vergnügen, das Gequietsche aus den Mündern der plötzlich im Wasserguß stehenden zu vernehmen. Es wurde gefeiert was das Zeug hält. Der Boden im OCTAN zitterte, denn kaum einer konnte stillstehen. Hits wie "Evil Dick" und "Bodycount",etc. füllten die kommenden 1 1/2 Stunden, unterbrochen von ICE-T's Provokationen und Botschaften. Frauen zählen für ihn wohl nicht besonders (Anm. Zippi: Nuja, vielleicht isser ja auch schwul, der Wixer), aber [redacted] ich möchte hier jetzt keine emanzipatorischen Sprüche ablaßen. Seine Hauptmessage war jedenfalls:"Alle Menschen sind gleich;egal, ob schwarz oder weiß", und wurde vom Publikum durch tosendem Beifall nur bestätigt.Provokativ wirkte auf mich auch die Kalkweiße Tonmaske, die einer der beiden Gitarristen die erste halbe Stunde trug. Jedes Bandmitglied gab während des Konzerts ein Solo, so auch der Schlagzeuger, der auf seinem Podest hinter den Drums saß, eingezaunt durch ein gelbes Plastikband, made in USA:"Police, don't cross this line"!!! Herrlich! Nach ca. 1 1/2 Stunden wollten BODYCOUNT sich schließlich verabschieden. Doch sie ließen Gnade walten und kehrten noch einmal auf die Bühne zurück, um uns mit "Cop killer" in die Nacht zu entlassen. See U next year again! -Petra-

Anm.:Tja, tolles Glück, zwei Karten zu gewinnen. Ansonsten hätt'se mal eben so 35 Mark für eine hinlegen müssen.Fuck off! Aber trotzdem: Gell, da kann man mal wieder sehen, wie tolerant ich bin, oder was sucht 'nen BODYCOUNT-Bericht im CORNED BEEF?! Ich mach hier auch jeden Scheiß rein, um die Seiten zu füllen (grins).

SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN, DOCH DIES IST DIE UNSERE CD

Ähm ja, sicher gibt es schlimmere Sampler, doch dies ist einer der schlechtesten, ohne Übertreibung.Gibts auch als Doppel-LP, mit 6 Bonusstücken.Die Mucke ist zum Großteil einfach grau-en-haft, man höre sich nur mal die völlig unnötige Coverversion von PETER & T.T.B.'s "Jinx" an, die Band würde sich umbringen, wenn sie den Text verstehen könnten (DDR-geschädigt, Marke "Fäzisch Joohre homse uns nur beloochen un' betroochen"), meine Fresse.Teil 3 dieser-bis hier hin eigentlich recht guten-Serie bringt diesmal nicht nur Ossibands, sondern auch die Brüder und Schwestern aus dem Westen sind vertreten. Nuja, eins hamse hier ganz sicher gemeinsam, sie bieten uns 'nen dermaßen schlechten Deutschpunk, den doch keine Sau mehr nötig hat, sowas von abgelutscht. Drei gute Bands hatter letztendlich doch noch, und zwar UGLY HURONS, TOXIC WALLS und KELLOX.Bei 29 Songs (!) sicherlich gut gemeint, aber... NASTY VINYL/HÖHNI RECORDS

DIE KASSIERER-DER HEILIGE GEIST GREIFT AN CD

Das die KASSIERER nicht "Tot,Tot,Tot" sind, beweißen sie mit ihrem neuesten Lachwerk, das wohl so manche Emanzen aus'm Sessel wirft.Wurde auch so langsam mal Zeit, die letzte "7 brachte ja nix aktuelles. Das Warten hat sich aber gelohnt und die Texte sind wieder mal herrlich krank und abgedreht.Manchmal erinnern sie mich etwas an die LOKALMATADORE, ob das nun Absicht ist, wage ich nicht zu behaupten, schaden tuts aber nicht.Meine absoluten Faves sind "Dr. Martens" ('ne Huldigung an unsere allseits beliebte Schuhmarke), "Mädchen von Ipanema" (ui, jazzig) und "Emerson Brady", kann ich hier auch gerne als Anspiel-Tips weitergeben.Also, wer mal wieder so richtig ablachen will, legt sich diesen Silberling zu! TEENAGE REBEL RECORDS, GERRESHEIMER STR.16, 40211 DÜSSELDORF 1

THE ONLY SPIRIT IS UNITE CD

Klar, diesen Oi!-Sampler gibt es schon länger, aber wen störts? 17 meist sehr gute Songs sind drauf davon kommen 7 aus den USA (NIBLICK HENBANE, WRETCHED ONES, HEADWOUND, etc.), 3 aus Japan (gefällt mir nicht so), 2 aus England, 2 aus Frankreich sowie jeweils 1 aus Deutschland (Rabauken),Italien (Klasse Kriminale) und Schweden. Aus Schweden kommt für mich dann schließlich der Klassiker überhaupt, nämlich "Ragnarök", von ULTIMA THULE, dicht gefolgt von den DEAD END BOYS, mit "A Pub With No Beer".Pflicht! DIM RECORDS

oí polloí

RESIST THE ATOMIC MENACE

RE-RELEASE OF THE FIRST 7" FROM THE SCOTTISH PUNKS

CAMPARY RECORDS

Prices (incl. postage):
Germany..... 7 DM
Europe..... 6 $
Oversea..... 7 $

People in U.S.A. should order from PROFANE EXISTENCE

Cheques to:
CAMPARY RECORDS
Friedrichstraße 110
40217 Düsseldorf
Phone & Fax 0211/318748
Germany

or:
CAMPARY RECORDS
Schlegelstraße 59
40789 Monheim
Phone 02173/64987
Germany

coming soon:

TERMINUS - ONE BY ONE Split LP

V/A: SCREAMING FOR A BETTER FUTURE VOL.4 Compilation LP

order our Mailorder- & Wholesalelist

SCUM GLAM PUNKROCK'N'OI

21.05.94 19.30 5.-

JUKUZ OETINGER VILLA DARMSTADT

BULLOCKS-FAT, OLD AND USELESS CD

Was für'ne saugeile Angelegenheit, lief bei mir jeden Tag mehrere male hintereinander, konnte aber dann vom guten alten ATILLA THE STOCKBROKER auf Platz 2 verscheucht werden. Die Stimme vom Sänger ist schon eigenartig, die Mädels würden wohl "Aaach, is das süüüß" sagen, ich schließe mich dem "Micky Maus"-Vergleich an.Wie auch immer, genau so hab ich sie jedenfalls noch vom Filderstadt-Konzert in Erinnerung. Melodiöser, flotter Punkrock, das beste was ich in letzter Zeit gehört habe.Auch die Coverversion von COCK SPARRER's "Riot Squad" ist ihnen sehr gut gelungen.Im Info-Blatt beschreibt Sänger Stephan die Einflüße der Band selbst:Dickies, Buzzcocks,999,Lurkers, u.s.w. .Da kann ich nur zustimmen. WOLVERINE RECORDS, BENRATHER SCHLOSSUFER 63, 40593 DÜSSELDORF

ALASKA DEFROST-PRINCIPLE DISCORD CD

Also ich kann Euch sagen, daß auf dieser CD 12 Lieder drauf sind,aber die Musik zu beschreiben, fällt mir ziemlich schwer.Gefallen tuts mir auch keinen Meter.Nennt man das nun einfach nur "experimentell", oder wie oder was? Ich höre viel nerviges Metal/Hardrock-Geplumpe raus, etwas Hardcore und 'ne kleine Priese Punk.Trotz der Melodie,bleibt bleibt mir dieser schräge Sound nicht im Ohr.Dem SPEX gefällt sowas mit Sicherheit, beimir isses aber an der falschen Adresse. WOLVERINE RECORDS (Adresse siehe oben)

ARSCHLECKEN RASUR VOL.1 EP

Ja pfui Teufel, bei dem Titel traut man sich ja kaum das Cover frei rumliegen zu laßen. Nunja, macht nix, ich habs vonnem Kumpel auf Kassette aufgenommen gekriegt.Die Namen wie BECKS PISTOLS, und LOKALMATADORE verraten eigentlich schon alles: Gewohnt geiler Oi!-Punk und die Texte treiben wohl auch die friedlichsten Emanzen auf die Palme (hähä). Auch die RUHRPOTT KANACKEN machen Appetit auf mehr, die SCUMFUCK ALLSTARS bringen den absoluten Hit, der dann schließlich auch "Scumfuck Tradition" (wie dieses schlimme sexistische Proll-Chauvi-Fanzine aus Duisburg) *heißt. Das große Gejubel hat sich als berechtigt erwiesen.Geil!

ROUGH'N'READY #3/40 Seiten für 3 DM (incl. Porto)/A5

Leider die letzte Ausgabe von diesem sympathischen Heft.Macht aber überhaupt nix, denn der Eric plant mit Ralf Realshock ein neues, das sicherlich sehr gut wird, freu ich mich schon drauf.Eric liebt JOAN JETT, so wies aussieht.Mmmja, die #3 ist jedenfalls noch besser und fetter geworden.Unser BMW-Fahrer treibt sich wiedermal auf diversen Noisecore-Gigs rum (har,har), interviewrt den ollen CAPTAIN SENSIBLE (ehemaliges Mitglied von TRUCK STOP), klaut aufs neue vom MELODY MAKER und auch vom SOUNDS.Hinzu kommen-na klar-Reviews und viel lesenswert punkrockiges mehr.Nochmal zu JOAN JETT (die geile Else), da gibts viele Fotos von zu bestaunen, kann man sich ja ausschneiden und übers Bett hängen. Erweißt dem ROUGH'N'READY die letzte Ehre und legt es Euch zu, lohnt sich! Eric Nordmeyer, Wasserwerk Str. 14,58675 Hemer

TEENAGE KEKS #3/40 Seiten für 2 DM+Porto/A5

Tja, jetzt muß ich wieder 'ne gute Kritik schreiben.Verdächtig, was? Ich kann ja auch nix für, wenn hier nur gutes Zoix anrollt.Das T.K. kommt mit 'nem PUBLIC TOYS-Poster dahergepinschert.Viel Lesestoff wird geboten.Man erfährt z.B. was interessantes über Süd Afrika und NELSON MANDELA, der-wenns stimmt-nicht gerade so toll ist, wie viele von ihm denken oder behaupten, aber ich sag hier lieber nicht zuviel, sonst...ähm,gut.Die Ansichten von Gaffer und Co. find ich sehr gesund, nur weiter so!Alte Hasen in der sogenannten "Scene", die nicht vor Arroganz stinken, sind selten, da freut es einen doch, wenn er das TEENAGE KEKS in der Hand hält.Gute Idee auch, ein Interview mit 'nem Kidpunk zu machen, is mal was anderes, vorallendingen is der mit 15 Jahren wohl aktiver, als so mancher Cldie, gut! Ich war mit 15 Jahren immer die berühmte Alkleiche, die man so auf Konzerten sah, naja. Jerk Götterwind, Thüringer Str.43, 65428 Rüsselsheim

ENPUNKT #22/40 Seiten für 2 DM+Porto/A5

Klausi Frick war beim ZAP-Cup in Leipzig, in Köln, in Solingen und auch auf massig Konzerten.Seine kleine,intolerante Scene will er wieder haben, unsere intolerante Sau (so darf man ihn jetzt öffentlich nennen).Das sind einige von vielen guten Sachen, die in seinem Heft stehen und für die es sich wiedermal lohnt, zwei Märker samt Porto loszuschicken."Punkrock rules", meint er und das stimmt auch, denn so lange es noch Leute wie ihn gibt, rult Punkrock tatsächlich. Klaus N. Frick,Postfach 06,76476 Bischweier

HULLABALLOO #8/32 Seiten für 1,50+Porto/A5

Ein neues Hulla, da kommt Freude auf. Diesmal gibts Interviews mit LA CRY, BLOOD ON THE SADDLE, RISIKOFAKTOR, RUBBERMAIDS und den PSEUDO HIPPIES, dann eben wieder Gigberichte, viel Reviews und der gewohnte Humor des Herrn Tonk fehlt auch diesmal nicht.Fehlen tut dafür aber leider der Blind Date, is aber im näxten wieder dabei. Tom Tonk, Stettinerstr. 15, 47269 Duisburg

ON TOUR:

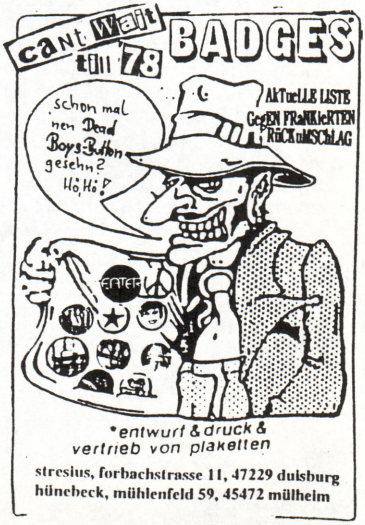
ANTI-HEROS

7. Jan Ulm - Beteigeuze

Für den 7. Januar war in Ulm ein Konzert mit der geilen Ami-Skinband **ANTI HEROS**, sowie **SMEGMA** und den etwas unbekannteren Band **OXY MORON** geplant. An alles hab ich gedacht, nur nicht daran, daß Mager ausgerechnet an diesem Freitag ein Auto hatte. Nun denn, so holte er mich eben irgendwann Nachmittags ab und als noch Obelix (nennt man auch ab und zu "Sibinger") hinzu kam, wir genug Alk eingekauft hatten und der Tank gefüllt war, gings los nach Ulm. Am Tatort kamen wir alle drei heil und unverletzt an, die Faahrt dauerte gut was über 2 1/2 Stunden. Auf dem Parkplatz stand schon 'ne Horde Skinheads, so wußten wir, daß wir am richtigen Ort waren. Das Gemäuer ähnelte einer Burg (äh...das war am Ende sogar eine) oder so. Egal, jedenfalls gingen wir nach ein paar HANSA-Döschen rein. Der Laden (BETEIGEUZE-was'n Name) entpuppte sich als ein sehr gemütlich eingerichtetes Konzertörtchen. Im Vorraum standen überall kleine, runde Tische rum, an der Theke selbstverständlich Hocker. Erinnerte mich irgendwie an eine Caffeeteria. Im zweiten Raum finden die Gigs statt, klein aber fein.Wir saßen also an einer dieser Tische und kippten uns das mitgebrachte Bier in die Ömme. Zuviel des guten, wie ich gerade feststelle, denn massig Erinnerungslücken hindern mich daran, hier etwas ordentliches, ausführliches hinzukriegeb. Tja, sorry! Naja, aber ein bissel was weiß ich noch. Der Schuppen wurde im laufe der Zeit immer voller und erfreut war ich über ein paar Gesichter aus Freiburg, [redacted]. Auch sah ich ein bekanntes Kahlköpfle aus Frankfurt, der den ganzen Abend immer irgendwelchen Ärger mit anderen Glatzen hatte (Sind die Frankfurter unbeliebt? Weiß ich ja nicht!), sowie die-laut ZAP-"CSU-Punx"von BLANC ESTOC. Gott ja, den Chris hätte ich beinah vergeßen, den alten Oi-Panka. Das Publikum bestand-wie sollte es anders sein?-zum größten Teil aus Skinheads, aber auch einige Punx waren vertreten, genauso wie Normale. Weia, da denke ich gerade an das Publikum vom Heidelberger AZ, das hier wohl unzählig getarnte Faschisten und Sexisten entdeckt hätte, aber zum Glück geht sowas ja nicht auf solche "Proll-Konzerte"... Die erste Band war OXY MORON, die sich selbst als "Oi-Punkband" bezeichnet. Laut Mager, soll der Pogo recht derb gewesen sein. Weiß nicht, weiß nur, daß ich ständig aufs Maul flog und desöfteren was auf die Nase bekam, was aber keine Absicht war. Durch die ständige hinfliegerei, sah ich dann zum Schluß aus wie 'ne Drecksau, da der Boden gut versifft war. Selbst wenns beim Pogo hart zur Sache ging, so war er doch fair und wenn jemand auf die Fresse flog, wurde er gleich wieder aufgehoben. Jetzt muß ich mich wieder auf die Erzählungen von Mager verlassen: Angeblich nervten OXY MORON etwas mit ihrem ständigem "OiOiOi", das sie fast bei jedem Lied sangen. Kann wirklich nich mehr viel zu der Band sagen, aber ich hab 'nen gutes Gefühl. Ob meine Erinnerungsstörungen an den zwei Reenies liegt, die mich von ihrem Fläschchen (Schnaps???) saufen ließen? Naja, wie auch immer. Ein paar geile Coverversionen hab ich noch im SChädel, und zwar von den 4 SKINS "Plastic Gangster" und "If the kids...", von SHAM. Danach dann SMEGMA, die waren einfach klasse. Ham gute Texte, die Kerle. Bei ANTI HEROS klappts mit dem erinnern zum Glück wieder etwas besser. Sie gaben all ihre Hits zum besten, selbstverständlich auch meinen Lieblingssong von ihnen "That's right". Einfach nur geil, diese Mischung aus Oi,Punk rock und Hardcore. Sänger Marco von KLASSE KRIMINALE hab ich entdeckt, war eh einiges an "Prominenz" da. Ich war jedenfalls vollauf zufrieden, es gab immer wieder nette Smalltalks, gute Mucke vom Band, nach dem Gig. Die paar Stressereien, die nach dem Gig noch abgingen, gingen mir eh am Arsch vorbei. Macht Euch doch gegenseitig platt, wenn ihr es unbedingt nötig habt. Wie schon oben erwähnt, ich sah aus wie 'ne Drecksau, mein COCK SPARRER T-Shirt is jetzt auch für'n Arsch, aber was solls?! Es hat sich gelohnt. Die Heimfahrt am frühen Morgen bekam ich nicht mehr mit, ich verpennte die ganzen-über 200-Kilometer, saugut!!

Penis-ab-Prozeß: Sie kommt frei

Manassas Freispruch im Penis-Prozeß in den USA: Lorena Bobbitt (24) muß nur für 45 Tage in eine psychiatrische Klinik. Die Jury (7 Frauen, 5 Männer): sie war nicht zurechnungsfähig, als sie ihrem Mann John (26) das Glied abtrennte.



OH, OH, WAS TAT ICH NUR, OH, OH

Im CORNED BEEF #4 war ein Konzertbericht von **GBH**. Jetzt macht mich doch tatsächlich vor kurzem der Sänger von der Freiburger Band **D.D.D.** (is 'ne Abkürzung für "Drunken Death Ducks", aber wenn die restlichen Mitglieder so panne sind wie ihr Sänger, dann sollte es wohl besser "Dumm Doof Dämlich" heißen!) an, er hätte da sowas gehört (unliebsamer Ton). Ich kann Euch sagen, was er gehört hat: Ich machte-wie gesagt- 'nen Bericht vom GBH-Gig, bei dem neben den geilen **ZERO BOYS** halt auch d.d.d. spielten. Besagte Band beschrieb ich nur ganz kurz:..."Geil, wenn man mal von der Freiburger Combo DDD absieht,die nicht nur ich scheiße fand, sondern auch einige, mit denen ich mich so unterhielt!" Ich schrieb also nur, daß sie mir nicht gefielen. Um Gotteswillen, ich böser Sack, wie kann ich nur schreiben, das ich DDD nicht gut finde? Verzeih mir, blonder Schönling, oder weißte was: Leck mich am Arsch! Ach is das schön, wenn man ein Fanzine macht und Peinlichkeiten verbreiten kann, wo dann viele Leser mitlachen können oder einfach nur den Kopf schütteln. Fanziner Deutschlands, aufgepasst: Nie schreiben, daß Euch DDD nicht gefällt, sonst werdet ihr irgendwann vom beleidigten Sänger angepöbelt!!! Neulich stand er wieder vorm Crash rum, dieser Hosenrolli, beschützt von 2 Emanzentussis (Groupies?) und..[illegible]-ZENSUR

AN ALLE BANDS (aber bitte nicht D.D.D.)!!!

Wenn ihr im AJZ Sinsheim spielen wollt, dann ruft mal bei "Kurort" (wer immer das auch sein mag) an. Weiß auch nicht genau was daraus wird oder werden kann, weiß nur, daß der Laden äußerst sympathisch ist. Jo, jetzt hab ich hier halt die Tel.-Nummer rumliegen, fragt eben mal nach: 07261/17623!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

KAUF CORNED BEEFs (aber bloß nicht D.D.D.)!!!

An alle die das CORNED BEEF am Ende tatsächlich gut finden: Die #3,#4 und #5 gibts noch beim **SOS-BOTEN** (ham übrigens nix von D.D.D.) zu bestellen. Kriegen die wohl nicht los (hüstel!). Adresse steht irgendwo im Heft!!!!!!!!!!!!!!!!!!

GNADE GNADE GNADE UND NOCHMAL GNADE

Dummerweise hab ich ein paar Adressen verschlampt und so kann es sein, daß 2-3 Leute immer noch §§§ drauf warten, daß ihnen CORNED BEEF #5 ins Häuschen flattert. Ich weiß, ich weiß, sowas darf nicht vorkommen, aber ich bin ja auch nur ein Mensch. Hoffe, Ihr meldet Euch bei mir und Ihr bekommt das Dingens dann ruckzuck zugeschickt und als Bonus noch diese Nummer hier!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

GOTT SCHÜTZE CHRIS SCHOLZ!!!

Vor lauter Schusseligkeit habe ich dann doch tatsächlich CORNED BEEF #5 ausversehen zweimal an Chris SCholz geschickt, dafür gabs aber immerhin 'nen Leserbrief (ha!). **Chris Scholz, aus Köln:**"Ich wollte Dir sowieso gerade schreiben, da kam gestern zum 2.Mal CORNED BEEF 5 bei mir an. Ich versuch, das Ding irgendwo loszuschlagen und schick Dir dann das Geld, okay? Das Heft war auf jeden Fall klasse, dat Layout auch, ich mag's so, weiß garnich, warum die Typen sich beschweren (Anm.:Ich auch nicht, als wenn das Geschreibsel nicht wichtiger wäre). Am besten hat mir die "Auch-Skins-sind-Menschen"-Einstellung gefallen. Ich hab nie verstanden, warum man sich wegen unterschiedlichen Frisuren den Schädel einschlagen soll. So lang die Leute, mit denen ich zu tun hab, keine Faschos sind, is mir [illegible] dat doch egal. Bis dann...!" Chris, ich liebe Dich! Du bist neben dem KLAUSI FRICK der zweite Mensch, der mir in meiner ganzen Fanzine-Geschichte einen halbwegs vernünftigen Leserbrief geschrieben hat und das nich nur, weil die Kritik positiv war. Ich würde mich z.B. über 'nen langen Leserbrief mit mieser Kritik zehnmal mehr freuen, als über "Hi Zippi! Dein Heft fand ich echt wieder gut. Tschüss!"

TEENAGE REBEL RECORDS

OHL
Die Auferstehung LP/CD
Sie sind wieder da! 19 alte und neue Stücke in traditionellem OHL Sound

DIE KASSIERER
Der heilige Gral greift an
die erstaunlichste und genialste Band der Welt

außerdem erhältlich (Stand: 10.93)

Artless
Tanzparty Deutschland LP
Back'a Pistols
Pöbel und Gesocks LP/CD
Lockruf der Wildnis 7"
Bullocks
15 hours 7"
Feine Deutsche Art
– von Anfang an – 7"
ReichsLEGO
Toten und Essen LP
„Die Hass- EP" 7"
Der goldene Schuß 7"
Jimmy Keith & Shocky Horrors
... great teenage swindle LP
Die Kassierer
live im Oke Dokie 1985 7"
Lokalmatadore
Ein Leben für die Ärmsten LP/CD
Arme Amee LP/CD
Keine Ostler Spitt 7" (mit B.P.)
Male
Zensur und Zensur LP
Die Toten Hosen Ihre Party 7"
No Future in 1977 7"
Pokalmatadore
Dat is Schalke 04 7" / MCD

Public Toys
Tote Helden 7"
Silly Encores
Merchant bankers LP/CD
Waterpistol Riot LP/CD
Vandalen
Rebell LP/CD
Virus 4
... und es ändert sich doch nichts 7"
Wieder ein Tausendstel Düsseldorf
Sampler 7"/+ Zosherfanzine

Nicht aufgeführte Titel sind ausverkauft!
Preise bei Direktbestellung:
CD 20,- MCD 10,- LP 15,- 7" 5,-
plus Porto: Vorkasse 5,- /NN: 11,-

Teenage Rebel Records
Genresheimer Straße 16
40211 Düsseldorf
Fax/ Tel 0211/ 363781

Gesamtliste gegen 1,- Rückporto

AUF EIN LIED, FC! FRÖHLICHE WAISEN VOM MILLERNTOR CD

Hier wird mit 5 Songs fanatisch der FC ST. PAULI gehuldigt. Nun, verstehe ich, war mir auch schon immer sympathisch. Muß aber leider doch gestehen, daß mir das ganze nicht die Bohne gefällt, außer natürlich die RUBBERMAIDS, die mit "You´ll never walk alone" 'nen kultigen Song [redacted] covern und dabei noch vonnem Chor unterstützt werden, der sich GEGENGERADE ALLSTARS nennt. Der Rest ist mir allerdings zu Banane. Das fängt bei dem MARTIN BERNITT an, der mich mit seiner Orgel für Arme nervt. Erinnert mich an diese Stimmungsmacher, die man auf diversen Kirmes-Bierzelten immer ertragen muß (sofern man auf Kirmes-Bierzelte geht). Das geht weiter mit dem HEILIGEN GEIST-SEXTETT, was mir einfach zu blöd ist. GEBRÜDER BLATTSCHUSS für die ZDF-Hitparade (kotz!), obwohl die GEBRÜDER BLATTSCHUSS IM Gegensatz zu dem Stuss wohl noch genial waren. Aufhören tut das mit WILLY PUMA und seinem "St. Pauli Rap". Nee, danke! Für eingefleischte Fans suicherlich 'ne Anschaffung wert, für mich aber nicht. WESER LABEL, Postfach 150231, 28092 Bremen

BUSTERS-SEXY MONEY CD

Da isse also nun, die neue Scheibe der WiesLOCHer Skapelle. Also ich fahr schon auf Ska ab, schnellen,wie ihn NO SPORTS, BLECHREIZ, etc, spielen, kenne mich aber-ehrlich gesagt-nicht so toll in dieser Musikrichtung aus. Ich höre halt immer bei Kumpels mit und vieles gefällt mir eben. Tja, und da ich mich-wie gesagt-nicht so gut auskenne, kann ich das Dingens hier auch nicht mit anderen Bands vergleichen. Ich kenne aber noch die älteren Sachen von den BUSTERS, die mir volle Kanne gefallen haben. Gerade die schnelleren Stücke liefen mir gut rein. Mittlerweile sind sie aber 'ne ganze Drehung langsamer geworden. Tut mir leid, aber ich kann nix mit Soul, Jazz und irgendwelchen Hip Hop-Dingern anfangen, denn genau diese drei Musikrichtungen haben sie mehr oder weniger bei der "Sexy Money" mit reingepackt. Auch der Pop kommt nicht zu kurz und dann frage ich mich noch, wie man 'ne dermaßen üble Gruppe wie die BRIEFTAUBEN ("Zu spät") covern kann, auf Reggae-Version. Habt Ihr es denn nötig von diesen BRAVO-Witzfiguren was zu covern? Die CD hat 16 Songs und 5 davon kann ich dann doch als "sehr gelungen" bezeichnen:"Danger Freak","Talk", "Sexy Body", "Apple" und von PINK FLOYD "Wish you were here", die sich inner BUSTERS-Version selbstverständlich besser anhört als im Orginal. Diese 5 Knaller versöhnen mich dann doch etwas mit dem Teil. WESER LABEL

MEINE HERREN-TEUFELS KÜCHE CD

Komischer Name, gell? Hier vermutet man wohl, daß man es mit einer ultrawitzigen Band zu tun hat, die sich Mühe macht ja sooo lustig zu sein. Nix da, das Gegenteil ist der Fall. MEINE HERREN machen einen sehr guten Sound, der mit Melodien und tollen, inteligenten Texten nicht geizt. Kannte ich bisher nicht, bin positiv überrascht. Hier ein bißchen Hardcore, dort ein bißchen Punkrock. Mein Gott, die spielten neulich bei mir inner Gegend und ich hab'se verpasst. Kaufen! WESER LABEL

KROMBACHER-MC-FINGER WEG CD

So wies ausschaut,ist WOLVERINE RECORDS nicht nur auf eine oder zwei Arten von Musik spezialisiert (oje, wie liest sich das denn?!). Ich bin auch für einiges offen. (Kennt jemand die Band TEXAS? Is eine meiner Lieblingsbands. Oder hat schon jemand was von den alten ELOY oder von OMEGA gehört? Häähää,nö,gell?), aber mit dem Teil hier kann ich mich nicht anfreunden. Sagen wir mal is Hip Hop, mit 'ner gewaltigen Portion Funk (wäh!) und auch der Jazz (bäh!) kommt nicht zu kurz. Nee, gehen mir sowieso auf die Nerven, diese ganzen Rap/Hip Hop MTV-Ziegenbärte, mit ihren Schlumpfkappen. KROMBACHER (da kenn ich'n Bier) MC muß man aber eins laßen: Die haben ziemlich gute Texte und beschränken sich nicht auf dümmliche Phrasendreschereien und hirnlosem Rumgereime. Oberminuspunkt ist der Song "Fuck the Skins", selbst wenn man im Textblatt darauf aufmerksam gemacht wird, daß der Song nur die "Boneheads" betrifft. Also ich saß neulich mit meinem Kumpel Matze (is'n Oi!-Skin) inner Kneipe und da lief das Ding, [redacted] WOLVERINE RECORDS

PLANET CRASH-ENJOY YOUR BRAIN-SHAKE DEMO TAPE

Abwechslungsreich gehts bei diesem ganz gut aufgenommenen Tape mit seinen 13 Songs zu. Kein nerviges dahingebolze ohne Melodie, auch wenn mir desöfteren (gerade bei der Seite A) der Begriff "Hardcorepunk" einfällt. Nicht übel und für 6DM incl. Porto 'ne nette Angelegenheit. Wolfgang Wagner, Iserbach Str. 36, 35789 Weilmünster

Reviews

PLASTIC POPULATION #9/44 Seiten für 2DM+Porto/A5 Nach Ewigkeiten nun endlich wieder ein Plastic Pop innen Händen.Triebi pinselt Tatsachen,aber auch seine Meinung in Sachen "Sexismus" hin,womit er dann auch Nägel auf Köpfe trifft.Der Rest dreht sich um massig Gigs,Besäufnisse jeder Art,viel Reviews etc. Interviewt werden SEXTON & THE FRUSTIES (komische Gesellen),TOXIC WALLS und die DIPSOMANIACS.Sehr interessant ist die Story über Punkbands aus Polen und noch interessanter der "Nottingham Szene Report",bei dem man offenbart kriegt,das dort zu Lande 'ne billige Palette Dosenbier umgerechnet 40 Mücken kostet.Die Sozialhilfe liegt bei 150-200 im Monat(!),das bekommt man hier in der Woche.Was,noch nicht bestellt? nu aber zackig! Triebi Mersch, Hamelnerstr.12,31832 Springe **SUBURBIA #1**/40 Seiten für 2DM+Porto/A5 Da kennen wir doch alle 'nen Film mit dem gleichen Namen,stimmts? Sympathische und vor allendingen gute Debüt Nummer,hab ich im Zug in einem Zug durchgelesen (geiler Satz,was?).Am besten kommt der "große Oi-Skin Test",bei dem wohl auch Skins gut ablachen können,selbst wenn es sowas schonmal in ähnlicher shock troops-wolle diel-weise gab.Aber macht nix, ist trotzdem nur gut.Zu lachen gibt es überhaupt einiges,da die Herren dem Alkohol nämlich auch nicht gerade abgeneigt sind.ZAP-Boss Stephan Weidner (gell,Moses?) wird noch interviewt,genauso wie ein Typ von der Frankfurter "Au" (saugutes Konzertörtchen übrigens).Kurz: Ich freue mich schon auf die #2. SUBURBIA,c/o Wibbel,Heinrich von Kleiststr.29,53113 Bonn **FAN MAIL #6**/36 Seiten für 2DM+Porto/A5 Üble Nachricht: Das FAN MAIL wirds in Zukunft nicht mehr geben.Allerdings kann es sein,daß der Thorsten doch nochmal 'ne Ausgabe macht (ohne Christian),was aber noch nicht sicher ist.Schade,kann man da nur sagen.Frage mich sowieso warum die zwei keine Lust mehr haben,immerhin war das Fan Mail eins der besten Fanzines.Ansonsten ist das Ding wider genauso gelungen wie all die anderen Ausgaben zuvor.Es spielen mit: FUNERAL DRESS, LURKERS,reichlich Konzerte,reichlich News,reichlich Reviews und reichlich gute Fotos.Hoffentlich überlegt Ihr Euch das nochmal mit dem Aufhören. Thorsten Blank, Broekmanstr,17,40885 Ratingen **SOS-BOTE #20**/32 Seiten für Rückporto/A5 Ans aufhören denkt der SOS-BOTE mit Sicherheit nicht.Fünf Jahre,zwanzig Nummern.Fünf weitere Jahre werden hoffentlich folgen.Passend zum Jubiläum sinds dann auch saftige 32 Seiten geworden.Am besten gefallen mir die Live-Berichte über den BUSINESS-Gigin Belgien und BECKS PISTOLS/LOKALMATADORE in Kiel.Aber auch die anderen Konzertstorys machen Spaß.Noch mit dabei:BLANC ESTOC und MAD MONSTER SOUND Interview.Der Rest ist üblich für die Friedrichsbader Spätzle-Freaks: Interessante Neuigkeiten,sauberes Layout (kann ich da überhaupt mitreden?),genügend Reviews und ein preisgünstiges Angebot an LPs,CDs,Videos,etc. Als wenn das nicht schon alle wüßten.

OX EP (vom OX #16) Huch,hätte ich beinah vergeßen,ich Depp.Also gut,fangen wir bei **THE UNDEAD** mit ihrem Song "Shadows" an:Einschläfernde Rockmusik,mit Metal-Riffs.Der Gesang kommt allerdings ganz gut.**VIC BONDI**"Chain of Graves":Schmusemusik,kommt gut bei Kerzenlicht und mit Hannelore innen Ärmchen.Mehr was für langhaarige Kiffer.**THE MEANIES** "Gangrenous":Bester Song,an alte Ami-Legenden erinnernd.Guter melodiöser Punkrockcore. **ZIPGUN**"Tight Black Pants":Auch nicht von schlechten Eltern,schnell und melodiös.**KILL SYBIL**"Messed up":Ruhiges Stück,die Sängerin jault unerträglich inner Gegend rum,is mir zu monoton. **EIN LETZTES TAUSENDSTEL DÜSSELDORF+ZOSHER #8** Erstmal zum ZOSHER:Im Vorwort steht,daß dies der schlechteste Zosher sein soll.Weiß nicht,ich hab mich köstlich amüsiert.Besonders bei der Story über die RTL-Sendung "Nur die Liebe zählt" hab ich mir einen abgelacht.16 besoffene Ruhrpott-Punkrocker mitten in der Zuschauermenge,das muß man gelesen haben.Das einzigste was mich nervt,ist,das man ab und zu fast 'ne Lupe brauch,gerade bei der genialen SMALL BUT ANGRY London-Trip Story,aber was solls?! Sonstiges:BUT ALIVE,AXEL SWEAT,PUBLIC TOYS,PSEUDO HIPPIES,VULTURE CULTURE und HOLGER (!!!). Kann mich nicht beklagen,geiles Heft.Nun zur dazugehörigen EP:**PUBLIC TOYS**"Are they alive":Flotter Punkrock,melodiös und schnell.Nicht ohne Grund eine der zur Zeit angesagtesten Bands.**LOKALMATADORE**"Anne Wand":Wenn die Lokalmatadore das gute alte "Take 'em all" von Cock Sparrer covern,dann kann eigentlich garnix schiefgehen.Der Text is dann wieder gewohnt prollig geworden,gut also.**HOLGER THOMAS**"Er hat 'ne Punk-Rock-Band in Oberhausen":Alter Schlagersong von einer armen Fackel.Text-mäßig gehts um die pupertären Probleme eines Punkrockers,der die Freundin verliert und auch sonstige Probleme hat,weil er inner Punkband is.Sehr anspruchsvoll also,jaja! **U.T.B.ROCKET CREW**"Mereyless Reaper":Oha,melodiöser Punk in Richtung Hardcore,mit kurzem Gitarrensoli das nicht nervt.Im Gegenteil.Toll! **YETI GIRLS**"Kind of girl":Ihr Sänger erinnert ein wenig an die Piepsstimme von den BULLOCKS,aber nur ein wenig.Ansonsten hamse mit denen ganz sicher was gemeinsam:Herrlicher Mitsing-Punkrock,den man immer wieder gerne im Sommer am Baggersee hört.**AXEL SWEAT**"Schnellkulturell":Funniger Text zu Deutschpunkiger Musik. Ganz nett,kommt aber an die anderen Bands nicht ran. Vom Preis weiß ich nicht viel, aber ich schätze mal so 5Mark+Porto.Zu haben is das ganze bei TEENAGE REBEL RECORDS

EIN NACHRUF...

SO!Nachdem ich in letzter Zeit ziemlich oft irgendwelche Todesanzeigen b.z.w.Nachrufe gelesen hab möchte ich mich net Lumpen lassen und auch etwas dazutun.Allerding handelt es sich um niemanden aus dem"rechten Umfeld"wie sonst üblich z.B:(Stuart mit Drummer,Crane oder en Typ aus dem Film"Romper Stomper").Nee,in meinem Nachruf geht es im Grunde genommen um ne ziemlich unpolitische Person,nämlich um CHARLES BUKOWSKY. Der is vor en paar Wochen im Alter von 73 Jahren an ner Lungenentzündung verreckt.Schon lange davor litt er unter Blutkrebs. Ich fands irgendwie schade als ich davon hörte,den er war einer meiner Lieblingsschriftsteller.Meine ersten eigenen Bücher die ich mir nach der Schulzeit selbstständig kaufte,waren Bücher von Ihm. Er schrieb irgendwie das,was ich dachte,manche Storys sprachen mir direkt aus der Seele.

Absturz ist Risiko.

Abenteuer pur.

Charles Bukowsky wurde am 16 August 1920 in Deutschland,genauer in Andernach am Rhein geboren.Mit zwei jahren verschlug es Ihn dann zusammen mit seinen Eltern nach Californien wo er in den Slums aufwuchs. Er lernte sozusagen auf der "Schattenseite des Lebens".Ein Street-Kid!!! Auf Schule hatte er nie richtig Bock-wollte lieber seine Freiheit,halt was erleben,Spass haben...! So kam es das man Ihm irgendwann ohne Abschluss von der Schule jagte. Er war damals schon ein Querkopp und kein schlechter Raufbold! Nach der Schule hielt er sich mit irgendwelchen schlechtbezahlten Jobs über Wasser z.B:Hilfsarbeiter im Schlachthof,Trucker,Leichenwäscher, Hafenmalocher,Postfritze und und und....!!! Auch als Bandenmitglied versuchte er sein Glück aber außer Knast kam wohl für ihm net viel bei raus. Er sagte mal irgendwann,Zitat:"Krankenhäuser,Gefängnisse,Bordelle das waren die Universitäten meines Lebens,an denen habe ich mehrere akademische Grade erworben.".

Mit 24 also 1944 erschien seine erste Kurzgeschichte,und das war auch vorläufig die letzte.Alkohohlbedingt!Er soff zu extrem und konnte irgendwie nicht mehr schreiben.Popschop!!!!

Blut im Urin

Mit 35 fing er wieder an Storys zu schreiben-er hatte sich wohl ein bischen erholt von seinen Hard-core Alk-Zeiten!!! Nach einigen Veröffendlichungen wurde er zuerst von Studenten gelesen,die in Bukowski den Anti-Amerikaner sahen. Es war die Zeit des Vietnamkrieges,die Zeit der Studentenrevolten,das große Ausbrechen aus bürgerlichen Zwängen und bla,bla,bla...scheiß drauf,war ne coole Zeit und so,auf alle fälle war das die Zeit(65-70)wo Bukowskis Werke nach Deutschland kamen und hier immer mehr Fans aus der Untergrund,Punk und was weiß der Geier wer noch fand.
Ich selbst mag seine verkommene Aussprache,sein einfacher Umgang mit Wörtern, die ein guter Bürger und Christ nicht mal zu denken wagt. Straßenjargon halt,wir sprechen ähnlich heutzutage.
Alle paar Jahre nehm ich mal wieder en Buch von Ihm in die Hand und versinke in einem Meer und einer Welt aus Schmutz,Gewallt,Sex,Drogen,Knast und einfach den puren Spass am Leben!!! REALITY !!!
Bukowski sagte mal irgendwann mal was so in der Art:"Bloss Nichts zu ernst nehmen,hauptsache es ist genug Bier Im Kühlschrank und man hat ne "Dame" zu Hand"!!
Dem kann ich mich nur anschließen denn auch ich lebe nach dem Motto,was schon in grauer Vorzeit die Band VKJ(Vorkriegsjugend) gesungen hat:

HEUTE SPASS MORGEN TOT

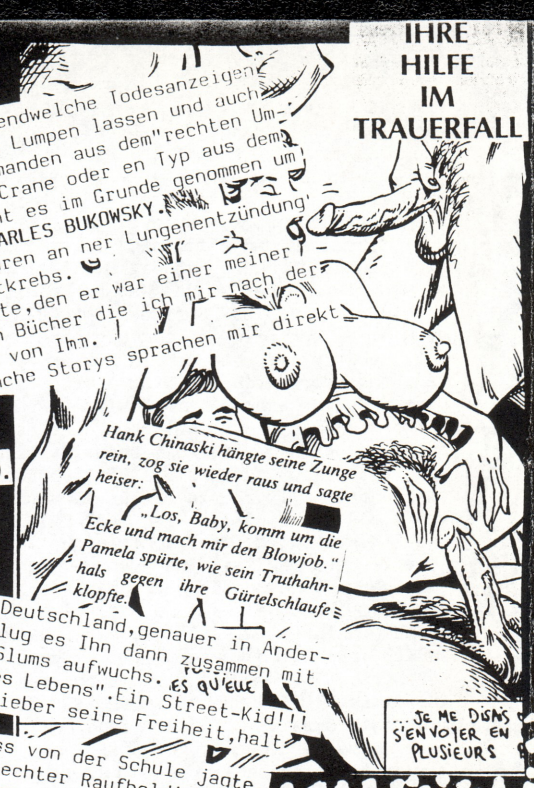
Schlimm ist es, wenn er getrunken hat, dann wird er so gemein

Un Tschüss ANA 94

Zuletzt gab es nur noch Prügel

Die beste Hilfe für den Trinker ist keine Hilfe!

IHRE HILFE IM TRAUERFALL



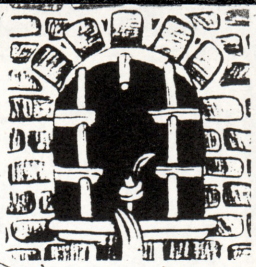
Charles Bukowsky

Keiner weiß, welche Tiere heute nacht unterwegs sind.

BLANC ESTOC & KLASSE KRIMINALE

Es war mal wieder soweit:Georgie,Katja,Maus und Ich (der ANA) waren mal wieder mit unserem OLLEKEN(unser Auto) unterwegs durch winterliche Gefilde um Blanc Estoc und Klasse Kriminale zu sehn.
Die solten laut Ankündigung für 8,-Dottsch Mark im AZ-Waldkirch spielen. Dat issen Kaff,ca.15km von Freiburg entfernt,aber die Konzerte dort sind meist gut und zu korrekten Preisen.
Dort angekommen erblicken wir etwa 50-100 Leutchen natürlich auch der harte Kern von der Hegel-Front-Freiburg war anwesend.
Die Stimmung war prächtig,der Mob tanzte gut gelaunt vor der Bühne,nur nen Ha ken hatte die Sache:**Blanc Estoc** hatten aus irgendeinem Grund keinen Schlagzoiger dabei.
So kam es das sich mehrere Leute aus dem Publikum an der Schießbude versuchten.Bei den meisten Leuten erwies sich der Versuch als"Einen Schussinnen Ofen".Die meisten waren zu schnell und es hörte sich schlimm an.
Aber die Band nahms mit Humor und irgendwann fand sich auch ein fähiger Schlagzeuger.
Echt guter Punx und Skin united Pogo,auch ich konnt mich net beherrschen und sprang in die Pogo Meute.
Echt!Und dann dieser geile Geruch aus Scheiß,Schweiss,Bier,Leder un so...!!
War schon ne abgefahrene Stimmung.
Tja,dann spielten noch **Klasse Kriminale** aber davon hab ich nicht viel mitbekommen,weil ich die meiste Zeit aufm Scheisshaus am Kotzen war.Dreckmist!!
Zwei negative Effekte warn noch,das sich der Popel übelst das Bein annen Arsch gemacht hat beim Pogo,und auffem Rückweg gabs ne Bullenkontrolle.
Wir kamen noch heil durch aber en Bekanter der 10 Minuten spähter fuhr hatte Pech gehabt:Pusten!ZACK!Führerschein weg,angeschissen.
So das wars auch schon aus fucking Freiburg! HEGEL-FRONT-FREIBURG

ANA*94



„Das Leben kommt auf alle Fälle aus einer Zelle. Doch manchmal endet's auch – bei Strolchen – in einer solchen."

JAIL-MAIL

Seit nunmehr einigen Wochen,oder sinds etwa schon Monate,sitzt unser aller Kumpel"Gellermann" komischerweise auch Steinbeißer(?)genannt,im Knast.

Ehemals Mitglieg der H.F.F. Sektion Münster,seit nunmehr mehreren Monaten aktiv bei der H.F.F.-Sektion Waldshut.

Chaotische Grüsse gehn an Ihn von der H.F.F.Freiburg.
Lass Dich nicht fertig machen

DONT GIVE UP-FIGHT BACK!!!!

Dem Volk aufs Maul hauen

Bad Manners

1977: Die Gründungsstory der Bad Manners liest sich ziemlich ähnlich wie die der meisten Bands (in der Schule lernt man sich kennen und spielt sich mit einer Mixtur aus Rhythm und Blues in irgendwelchen Kneipen die Finger wund) – mit einem Unterschied: Sie schaffen es, ohne einen einzigen Ton als Demo aufzunehmen, einen Deal bei Magnet Records an Land zu ziehen.

1980–86: Mit dem inzwischen nicht nur durch Körperfülle zur Kultfigur gewordenen Sänger Buster Bloodvessel landen Bad Manners einen Top-Ten-Hit nach dem anderen: Singles wie „Special Brew", „Lip up Fatty", „Can Can" oder das bekannte „My girl Lollypop" verhalfen der Band zu weltweiter Popularität. Spektakuläre Auftritte in der englischen TV-Show „Top of the Pops" und Tourneen in USA, Australien und Fernost veranlaßte die damalige CBS (etwas zu spät vielleicht?), den Bad Manners einen lukrativen Deal anzubieten.

1987–88: Neben den Tourneèn mit Bad Manners zeigt Buster Bloodvessel sein vielseitiges Talent. Er spielt in mehreren Filmen mit („Sammy and Rosie Get Laid", „Out of Order") und arbeitet fürs Fernsehen. Als Mastermind der Londoner Ska-Szene übernahm er das legendäre Ska-Label „Blue Beat", auf dem viele seiner musikalischen Vorbilder wie zum Beispiel Prince Buster ihre Songs veröffentlichten.

1989: Zusammen mit dem DJ Longsy D. ist Buster Bloodvessel maßgeblich an der Entwicklung des 1989 ultrahippen Skacid-Sounds beteiligt. „This ist Ska" veranlaßte die englische Musikpresse zu Jubelstürmen über den Einzug des Ska auf dem dancefloor. Ein Beweis für Busters untrügliches Gespür für neue, kommerzielle Trends.

1991: Pork Pie, das Ska-Label Vielklang-Whirlpools, schafft es, das Interesse des schwergewichtigen Weltstars an einer Kooperation zu wecken. Im Januar 1992 werden dann die letzten Mixes für das neue Album „Fat Sound" in den Vielklang-Studios gemacht. Wie es der Zufall so will, hören außer Sylvie und der abgebrühten Vielklang-Gitarrenfraktion auch das Producer-Team Garreth Jones/ Stefan Fischer den Hit: die genial groovende Cover-Version von „I can't stand the rain".

Arbeitslos

FÄRBT DER PATIENT SICH PLÖTZLICH LILA, DESINFIZIERT MAN MIT TEQUILA.
(Erste-Hilfe-Regel in Mexiko)

☐ Schriftsteller Charles Bukowski tot *

Der Amerikaner Charles Bukowski, Kultautor der 68er Generation, ist 73jährig an einer Lungenentzündung gestorben. Er war wegen Blutkrebs behandelt worden. Der 1920 in Andernach am Rhein geborene Sohn einer Deutschen und eines aus Polen stammenden US-Soldaten machte in einer drastischen, oft vulgären Sprache sein eigenes Leben, lange auf der Schattenseite der amerikanischen Gesellschaft, zum Thema.

„Ob ich Frauen mag? Nun, lieber würde ich mit den meisten bumsen als zusammenleben."
Charles Bukowski, 62, amerikanischer Schriftsteller

Penis im Kindergarten nicht mehr sicher

Barcelona (AFP) – Ein vierjähriges Mädchen hat in einem Kindergarten im nordostspanischen Igualada versucht, einem Buben mit einer Schere den Penis abzuschneiden. Dies teilte die Kindergartenleitung mit. Die Vierjährige wurde offen-

Polizei fragt: Wer kennt diesen Mann?

Aus der „Bild am Sonntag"

* Siehe auch Bericht auf Seite

HEGEL-FRONT

PLAYLIST (ANA)

1.OHL "Die Auferstehung"LP

2.LINDENSTRASSE (ohne Worte)

3.Anti-Nowhere-League "Women"

4.Bierpatioten "Kappen aus Stahl"

5.Die Simpsons

6.The only Spirit is Unity(nurnoch geil)

7.ECHT(!)Düsseldorfer Löwensenf

8.SLAPSHOT

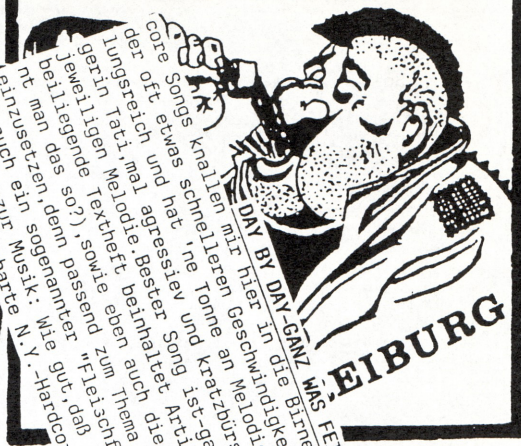
9.Eine schrecklich nette Familie(KULT)

10.HYPE "Life is Hard-then you die..."

In letzter Sekunde hier angeflattert: Der **VITAMINEPILLEN #2***Sampler.Übertrifft den 1.Teil (und der war schon gut) locker+leicht.Diesmal is weniger Hardcore mit, dafür aber-was ja auch zu begrüßen ist-umso mehr Pankrock und zwar "at it's best".Bands wie VULTURE CULTURE, BAMBIX (hypergeil),DÖDELHAIE und LOST LYRICS sagen wohl alles.Überraschend kommen Bands die ich noch nicht kannte:STEP ASIDE,SCHEINTOT und THE PIG MUST DIE,alle 3 klasse Bands.Auf EMILS is geschissen (dämliches QUEEN-Cover),der Rest kann sich aber auch sehen laßen.War der SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN... 3 für mich der mieseste Sampler der letzten Jahre, so is der hier gerade das Gegenteil.Mit dabei:Textheft! Na wer sagts denn?! 13 Bands-80 Minuten für lächerliche 22 DM inclusive Porto,das is ja wohl geschenkt.Sollten sich gewiße Geier-Labels mal hinter die Ohren schmieren.Adresse is aufer letzten Seite.

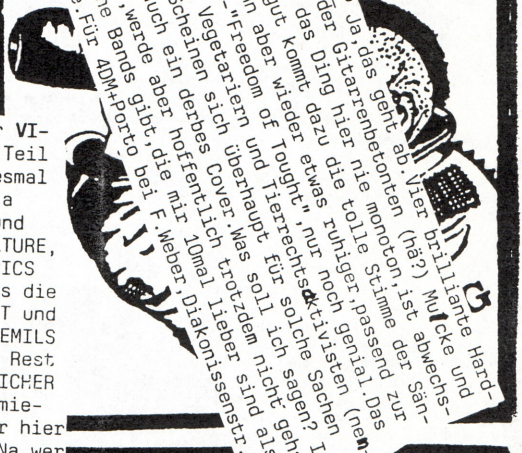
*CD

HEGEL-FRONT



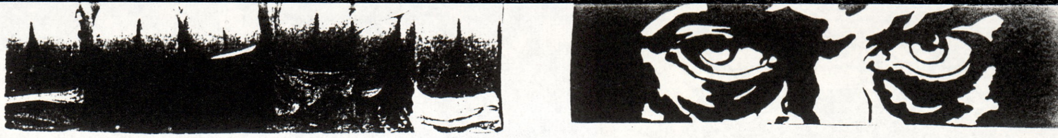
DAY BY DAY-GANZ WAS FEINES? EP Ja,das geht ab.Vier brilliante Hardcore Songs knallen mir hier in die Birne.Trotz der Gitarrenbetonten (hä?) Mucke und der oft etwas schnelleren Geschwindigkeit,wird das Ding hier nie monoton,ist abwechslungsreich und hat 'ne Tonne an Melodie.Sehr gut kommt dazu die tolle Stimme der Sängerin Tati,mal agressiev und kratzbürstig,dann aber wieder etwas ruhiger,passend zur jeweiligen Melodie.Bester Song ist-ganz klar-"Freedom of Tought",nur noch genial.Das beiliegende Textheft beinhaltet Artikel von Vegetariern und Tierrechtsaktivisten (nennt man das so?),sowie eben auch die Texte.Scheinen sich überhaupt für solche Sachen einzusetzen,denn passend zum Thema gibts auch ein derbes Cover.Was soll ich sagen? Ich bin auch ein sogenannter "Fleischfresser",werde aber hoffentlich trotzdem nicht gehasst.Zurück zur Musik: Wie gut,daß es solche Bands gibt,die mir 10mal lieber sind als irgend'ne superharte N.Y.-Hardcore-Kacke.Für 4DM+Porto bei F.Weber,Diakonissenstr.21, 76199 Karlsruhe

H NT



HEGEL-FRONT

TOXIC WALLS-SCHREI ES RAUS! Live EP Eine Band,die mir schon auf 2 Sampler aufgefallen sind.Erinnern etwas an WIZO,obwohl ich TOXIC WALLS dann doch besser finde.Sehr melodiöser, aber auch teilweise schneller Deutschpunk.Altbekannte Texte,nicht platt, aber irgendwann schonmal in anderer Form gehört.Bester Song is für mich "Freund oder Feind",sehon alleine durch den Text,bei dem es um die "tollen" Freunde geht,auf die man ohne Probleme verzichten kann.Gute Scheibe. VITAMINEPILLEN



So!Nachdem ich dem Zippi seit nunmehr einigen Monaten b.z.w.einigen Ausgaben"hoch&heilig" verspreche watt für sein Zine zu schreiben,ist jetzt Feier-A-bend!!Now or Never...!!
Hier ist er also der Bericht über:

DIE ERSTE H.F.F.-FETE

GLATZE?
Haarprobleme?
Auch Sie sollten sich nicht mit Ihrer Glatze abfinden!
■ Eigenes, natürlich wachsendes Haar
■ Schmerzlose Behandlg (eig Norm)
■ Kurze Behandlungsdauer (1 Tag)
■ Amerik./deutsch. hoher Standard
■ Ärztliche Leitung u. Aufsicht
NOBEL HAIR Ltd.
D-8500 Nürnberg 83, Postfach 7145
Telefon 0911 / 4 46 70 97 Montag-Freitag

HEGEL-FRONT FREIBURG

HEGEL-POWER!!

Obwohls schon Dezember war,nass und kalt zettelten einige Members der H.F.F. noch zackig ne Fete im Freien an-in ner Grillhütte innem Park. Es war als Glühweinparty angekündigt,und so kamms dann auch.
Nach den organisatorischen Schwierigkeiten,von wegen:Wer besorgt was, was kaufen wir ein...Geld eintreiben und der übliche Kram,konnte die Party dann am 11.12 gegen abend starten.
Ich war schon gegen 15.00 Uhr mit Maus am Action machen,mit Zoix innen Park karren.Außerdem mußte die Hütte noch mit Plastik-folie abgedichtet werden.Nachdem diese Arbeit erledigt war,und schon göttliche OI-Mucke die Holzhütte beschallte,trudelten die ersten Chaoten ein. Gunnar traf als erster ein mit nem fetten Gaskocher aufm Buckel,zum Heizen und fürn Glühwein.
So langsam kam die Party in Gang und da Georgie den Glühwein noch mit ner Pulle Rum verfeinert hatte,kam Stimmung auf.
Es war noch keine Stunde vorbei da gröhlte der Mob schon aus versoffenen Kehlen,schmutzige Lieder.:Pöbel und Gesocks..Oi,Oi,Oi...!!!
Irgendwann tauchte dann mal(Wie solls auch sein!)en Cop-car auf.Ich rechnete schon mit dem schlimmsten aber es passierte nix.Ein Bulle sagte etwas von wegen"Wir werden doch wohl mal gucken dürfen,oder??"
Zupp di wupp-weg waren sie.Die wollten wohl auch nur ihren Frieden.
Mit ca.25 Loiten im dunklen Park Stress anzufangen wäre auch nicht klug gewesen,bei dem Promillegehalt einiger Randalemacher.
Überhaubt muss mal gesagt werden,daß das Besäufniss so ruhig vonstatten ging is nur noch geil!!!Ein Lob an den Party-Mob!!!!
Normalerweise gibx auf FR-scene Partys immer Stress,blaue Augen und dicke Nasen weil die Loitchen nichts besseres zu tun habenals sich gegenseitig auffe Fresse zu haun.(Ja,ja ich wieß:Auch ich bin manchmal so en Spezialist!)
Irgendwann mußten wir noch "erste Hilfe" leisten und dem,welcher hier gemeint ist,schnellstens ein Kondom zur Verfügung stellen.Außerdem wollte er auch noch unser Auto sozusagen als mietfreies Stundenhotel. Der Spass war es uns wert und so bekam er,was er brauchte.....lechz!!
Gegen 0.00 Uhr wurden noch einige Kästen Altenmünster"Plöp-Bier"ranngekarrt,denn es gab noch Rickys Geburstag zu feiern.21 isse geworden und bleibt uns erhalten,denn sie hat Uetze verlassen und wohnt nun wieder in Freiburg.Voll O.K!!
Um 2.00 Uhr war dann Feierabend,der gröste Teil an Grillzoix und Suff war geplättet und man machte sich aufn Heimweg.
Die Nimmersatten torkelten noch ins CRASH um weiter zu saufen,ich für mein Teil auch ab nach hause,noch einen gekifft und dann hab ich gepennt wie en Stein.Auf alle Fälle wars ne geile Fete und vor allem nicht die Letzte.Die zweite H.F.F.-Party kommt bestimmt.

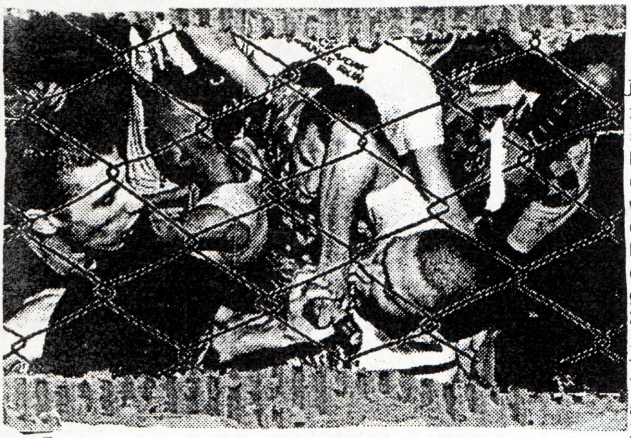
CHAOTIC PUNK WILL NEVER DIE...

UNITED HEGELS
01,01,01...

ANA*93

UND TSCHÜSS!

HEGEL-FRONT FREIBURG!



KLASSE KRIMINALE+BLANC ESTOC am 28.1.94 im AJZ Waldkirch !!!!!!

Über Freiburg 'nen Suffbericht zu schreiben, fällt mir schon daher ziemlich schwer, weil ich dort immer im Kernkoma bin und mir at home dann meist nix mehr einfällt. Eigentlich schade, denn das was man an einem einzigen Tag dort erlebt, das gibts nirgends sonst (Freiburg im Breisgau: Das größte Irrenhaus der Welt!), da kann mir wer erzählen was er will. Na gut, zum Bericht: Georgie, Katja und ihre 2 Hündinnen besuchten mich ein paar Tage zuvor in fucking old WiesLOCH und Freitags trampten wir dann gemeinsam nach Freiburg. Tja, zu dritt mit zwei Hunden kann durchaus etwas länger dauern, aber es ging. Im Bullen-verseuchten Städtle angekommen, gings gleich zum Treffpunkt anne Uni, wo mich der besoffene Matze beinah umwarf, vor lauter Wiedersehensfreude. Klar, er und andere Freunde waren schon kräftig am feiern, man/frau freute sich auf KLASSE KRIMINALE und BLANC ESTOC. Irgendwann zog der Mob schließlich gröhlend zum Bahnhof, wo wir zu siebt auf den Zug warteten, der uns nach Waldkirch kutschen sollte. Im Zug wurde dann kräftig weiter geprollt, bis der Herr Schaffner angepinscher kam und uns doof von der Seite anquatschte, der Wicht. Nun, aber nach 'nem kleinen Smalltalk mit unserem Glatzenvieh, sah er wohl ein, daß es besser is, wenn er sich mal ganz schnell verpißt (hä,hä). Die Bahnbullen funkte er zum Glück nicht an und so waren wir dann auch zackig im Waldkircher AJZ. War ziemlich wenig los, fast garnix. Drin loosten aus Freiburg bekannte Skins und [redacted] (ebenso bekannte) Punx rum. Auch im laufe des Abends wurde das Teil nicht gerade ultravoll, aber wie sich später rausstellen sollte, wurde es dennoch 'ne coole Party. Anfangs bekam ich schier 'nen Krampf, nämlich als mir Tengel (???) von BLANC ESTOC erzählte, daß ihr Schlagzeuger nicht anwesend ist und es sah ganz so aus, als käme er nicht mehr (was er auch nicht mehr tat). Trotzdem standen sie später aufer Bühne und fragten eben, ob sich ein brauchbarer Schlagzeuger im Publikum befindet. Soweit ich das noch weiß, warens während dem Gig dann schließlich drei verschiedene Drummer, wobei jeder einzelne versuchte, das beste draus zu machen. Nuja, was will man da erwarten?! Kult war aber, daß das die Stimmung kein bißchen vermieste und es trotz allem 'ne geile Party wurde. Pogo war angesagt, mal reichlich, mal reichlich wenig. Am besten kamen von BLANC ESTOC selbstverständlich die Coverversionen wie "Starkbier" und "Vereint euch Skins, vereint euch Punx", sowie von SHAM69 "If the kids...". Aber auch ihre eigene Songs gefielen sehr gut. Naklar spielten sie "No girl in town", saugeil! Am bekanntesten kamen sowieso [redacted] die 4 Songs ihrer EP, die trotz der miesen Trommlerei mitgesungen wurden. In der Pause dann Fußballgegröhle von auswärtigen Skins, von den Freiburgern natürlich kontra:"SC-Freiburg!!!" Es war klasse. Apropos klasse, als zweites dann der Act des Abends: KLASSE KRIMINALE aus Italia, für mich die zur Zeit beste Oi!-Combo dieses Universums, knapp neben den ANTI HEROS. Scheiß doch auf Antonella, was Sänger Marco Bühnen-mäßig abzog, ersetzt jede Titte. Ein langer und sehr guter Gig folgte. Ich schätze mal , daß an diesem Abend ganze 6 oder 7mal das gute alte "If the kids..." gespielt wurde und da gings logisch fast jedesmal zum mitsingen auf die Bühne. Gegen Ende gabs noch 'ne Session mit BLANC ESTOC und nach ewigen Monden war die geile "Party" zu Ende. Etwas üble Geschichte für den Markus, der das Konzert organisiert hatte und-wie ich gehört habe-600 Mark miese machte, was aber mit Sicherheit auch an der schlechten Werbung lag. Hoffentlich kriegt er das beim näxten mal besser hin (ähm ja, ich hab gut reden...). Nach dem Ereignis schnorrte ich zwei Fahrplätze und ab gings, mit Moritz ins CRASH nach Freiburg (ach?) Später kamen noch ein paar Hegels hinzu und bei mir war der Kanal dann auch bis zum gehtnicht-mehr voll. Huch, bevor ich's vergeße: Unser Georgie machte bei KLASSE KRIMINALE den Showmaster und wollte Marco immer das Micro wegnehmen, um irgendwelche tschechischen Volkslieder (?) zu brüllen. Als er dann auf der Bühne stand, schrie der Pöbel verarschend "Auszieh'n, auszieh'n!" Das tat er allerdings nicht, schade! Naja Georgie, brauchst Dich nicht schämen, warst ja volltrunken, hähä. War echt alles super und unvergeßlich. Mehr davon!!!!!!!!!!!

KLASSE KRIMINALE

BLANC ESTOC

UNFASSBAR!

Ich hab mir ja echt lange überlegt, ob ich über den Scheiß, der mir vor einigen Wochen in Mannheim passiert ist, was schreiben soll. Klar, das es möglich ist, daß diese Ausgabe hier irgend'nem Staatsbüttel in die Hände fällt, aber das is mir jetzt scheißegal Ich nenne absolut keine Namen und so kann ich im Höchstfall nur mich selbst gefährden. Okay,fang ich mal an (lest es,lest esbitte!!!): [redacted], es war der 16.1., als in Mannheim ein Konzert mit 4 Bands angesagt war. Das ganze nannte sich "Prozeßkostenfete" und die Kohle, die dabei rauspringen sollte, sollte den Leuten zugute kommen, die in Mannheim ein Haus besetzten. Wie das eben so ist: Du besetzen mit

Leuten ein Haus, das Ding irgendwann werden geräumt, Du Anklage wegen Hausfriedensbruch kriegen und wegen sonstigem dazugehörigem SCheißdreck, Du brauchen Geld für guten Anwalt. Soweit alles klar, oder? Die Gruppen die spielten, hießen bzw. heißen KALTE ZEITEN-gähn, PURE PAK-verpaßt, ALIBI PROJEKT-geil,und VERBAL RAZOR-obergeile Hardcore-Combo aus Konstanz, spielten tatsächlich von COCKNEY REJECTS "War on the Teraces". Wegen letzterer Band bin ich auch hauptsächlich hin, wenn man mal von einer gewißen Dame absieht, die ich auch unbedingt sehen wollte. Nunja, das Konzert war jedenfalls irgendwann zu Ende und ich wollte heimgehen. Allerdings bekam ich plötzlich was von Krawallen in der City mit, von wegen Autonome setzen Autos,etc. in Brand. Da

das alles in der Nähe war und in Richtung Bettwärts lag, ließ es sich nicht vermeiden, dort vorbei zu schlendern. Jau, da sah ich's auch schon: Brennende Autoreifen und vermummte Gestalten. Mir war klar, daß ich mich besser zu verkrümeln hatte, schon alleine deswqen, weil ich absolut keinen Bock auf Stress hatte, nicht annem Abend, wo mir nach Suff, Party und guter Laune war. Gerade wollte ich weiterlaufen, machte es qietsch, ein Copcar hält an und ein Knüppelbulle rennt auf mich zu. Ja bitte, wer würde da nicht wegrennen? Man kennt die Herren in grün ja, wäre nicht das erste mal gewesen,daß ein

Unbetteiligter (und vorallem ich) was auf die Glocke bekommt. Ich also irgend 'ne Treppe hoch und "hops" ins Gebüsch. Der liebenswerte Polizist sah es nicht, fand mich nicht und ich war gerettet (dachte ich). Ungefähr 10-15 Minuten [redacted] lag ich in diesem dämlichen Grünteil, bis ich mich endlich rauswagte. Kein Grünkohl inner Nähe, sehr gut. Jetzt wollte ich wieder zurück zu dem Teil, wo das Konzert stattfand, um nicht wieder irgend 'nem verrückt gewordenen Cop zu begegnen. Shit, ich fands nicht. Auf irgend'ner Brücke traf ich ein paar Leute, 'ne Frau davon fragte ich nach Tabak. Sie riet mir,

ich solle mit ihnen mitlaufen, da die Bullen wahllos Leute mitnehmen würden. Besoffen und blöd wie ich war, mußte ich mir aber unbedingt erst 'ne Kippe drehen. Es machte zum zweiten mal "qietsch" und ich hörte 'nen Cop sagen:"Den nehmen wir mit!" Da hatte ich den Salat. Ich bin nicht geflüchtet (konnte ich auch garnicht), stellte mich ans Brückengeländer und machte den Herrn darauf aufmerksam, daß sich 'ne Gasknarre in meiner Sackgegend befindet. Der grüne holte sie raus. Die Frau hatte ebenfalls 'ne Knarre und auch sie sagte bescheit. Sie wurde-genau wie ich-festgenommen, unter Protest ihrer Freunde, die dann schließlich den liebevollen Rat bekamen, weiterzugehen, sonst...blabla.

Am meisten kotzte mich natürlich an, daß durch mein dämliches Verhalten auch die

Randale in Mannheim

Nach einem Benefizkonzert machten in der Nacht zum Sonntag linke Autonome in Mannheim Zoff: Sie warfen Schaufensterscheiben ein, steckten Autos an und lieferten sich mit der Polizei eine Straßenschlacht, bei der auch Molotowcocktails flogen. Die Schäden dürften, so der Polizeibericht, eine halbe Million Mark übersteigen.

Frau festgenommen wurde, alles wegen 'ner fucking Kippe.Wir kamen getrennt in die beliebten grünen Karren und ich bekam sogleich die guten alten Handschellen in die Ärmchen gedrückt, selbstverständlich so fest, daß es mir mehr als nur "aua" tat. Ich ließ mir aber nix anmerken, denn vor den Brüdern jammer ich nicht rum, dafür hab ich zuviel Stolz. Selbst als ich schon in der Zelle war, nahm man mir den "Achter" nicht ab und est tat mittlerweile nur noch höllisch weh.Sie machten das Dreckstell erst weg, als anderte Festgenommene zu mir ins Kittchen kamen. Im laufe der Zeit, waren wir 7 Männchens inner§ 2er Zelle. Das Ende vom Lied waren ca. 40-43 Stunden "Polizeigewahrsam". Die ersten 13(?) Stunden gabs nix zu fressen und zu rauchen gabs sowieso nichts. Das einzig abwechslungsreiche Vergnügen, daß man diese üblen Stunden geboten bekam, war Gang zum Scheißhaus und irgendwann Smalltalk mit [redacted] den Jungs vonner Kripo+Fingerabdrücke und 'ner Fotosession. Naja, was heißt hier eigentlich Smalltalk? Einige müßen sich ja prima mit den Herren unterhalten haben. Schon mal was von Aussageverweigerung gehört? Wenigstens war man zu siebt, alleine wären wohl einige (ich auch) durchgedreht. Auch meine Zellenkollegen waren wegen dem gleichen Grund hier: Weil sie nix gemacht hatten. Naja, gell, is schon scheiße, wenn man die richtigen nicht findet?! Muß man eben mal so 40 Dumme festnehmen, damit am näxten Tag auch was erfolgreiches in der Presse steht. Jeder kam irgendwann schließlich zum Onkel Haftrichter, der dann über unsere Freiheit entscheiden durfte (muß ja Spaß machen). Bei uns war ein Kidpunk* inner Zelle, der keinen festen Wohnsitz (im Beamtendeutsch nennt man sowas "OFW") hatte, er landete dann natürlich auch prompt in den Knast. Uns erzählte er, daß er nix tat, wer sonst sollte ihm glauben, wenn nicht wir? Ich selbst war auch schonmal über 3 Monate in U-Haft, wegen einem [redacted] Raub, den ich garnicht begangen hatte, der Haftrichter war also nun wieder mein Gott. Ich muß zugeben, daß mir die Knie wackelten bis zum geht-nicht-mehr. Ich durfte gehen, was für eine Erleichterung. Nach ca. 40-43 Stunden wieder Freiheit, das is geiler als jeder Orgasmus. Draußen erfuhr ich dann,was genau abging an diesem Wochenende: Die Randalierer machten Zoix platt, im wert vonner § halben Million. Dürfte mit Sicherheit die Antwort auf die Räumung des besetzten Hauses sein. Ich darf mich jetzt alle 2 Wochen bei der Bullerei meines Örtchens melden. Verdacht auf Verdunklungs- und Fluchtgefahr, das übliche Gedönse eben. Falls ich mich einmal nicht melden sollte, dann lande ich in der Kiste, aber das brauch ich ja keinem erzählen, kann sich jeder selbst denken. An sich ein Witz:" Herr Rischter, isch bin unschuldisch!" Ziemlich übler Film, das alles. Bedanken tu ich mich noch ganz lieb bei den tollen Autonomen, die ihr Späßchen außgerechnet kurz vor Ende des Konzerts abziehen mußten und somit etliche [redacted] Leute gefährdet und sogar in den Knast gebracht haben, die mit dem ganzen Ding überhaupt nix am Hut hatten.

Randale nach Solidaritätskonzert

Linke Autonome wüteten in Mannheim – Halbe Million Mark Sachschaden

Mannheim. (leo) Über 50 vorwiegend vermummte und bewaffnete Chaoten aus der linksautonomen Szene haben am frühen Sonntagmorgen im Mannheimer Stadtteil Neckarstadt gewütet und dabei einen Sachschaden von rund einer halben Million Mark angerichtet. Nach einer Straßenschlacht mit der Polizei konnten 40 Personen, darunter drei Frauen, von den Sicherheitskräften festgenommen werden. Wie durch ein Wunder wurde nach Polizeiangaben kein Beamter verletzt, einige der Festgenommenen mußten nach Bissen der eingesetzten Polizeihunde ärztlich behandelt werden.

Die vermutlich langfristig geplante Aktion hatte kurz nach Mitternacht begonnen. Nach einem sogenannten Solidaritätskonzert für die Besetzer des Laurentiusblocks in der Neckarstadter Waldhofstraße zur Finanzierung ihrer Prozeßkosten – die Polizei hatte nach einer Verfügung von Oberbürgermeister Gerhard Widder am 3. Mai vergangenen Jahres fünf Hausbesetzer aus den Gebäuden entfernt und diese danach zumauern lassen – gingen bei der Polizei gegen 0.30 Uhr die ersten Notrufe ein. Obwohl die Beamten wenig später zur Stelle waren, konnte sie nicht verhindern, daß an insgesamt elf Gebäuden in der Umgebung Schaufensterscheiben eingeworfen und auch ein geparkter Pkw in Brand gesteckt wurde. Darüber hinaus waren weitere Autos sowie zwei Busse durch das Einschlagen der Scheiben erheblich beschädigt worden. Die Gewalttäter brachten wenig später auch den Straßenbahnverkehr in diesem Bereich zum Erliegen, [illegible] sie mit Molotowcocktails angezündete Autoreifen auf die den Stadtteil von der Innenstadt trennende Kurpfalzbrücke warfen.

Mittlerweile hatte jedoch das Polizeipräsidium Mannheim alle verfügbaren Kräfte zusammengezogen, sogar aus Ludwigshafen kam Verstärkung. Dennoch gaben die Chaoten nicht auf. Die Beamten wurden von der vermummten und bewaffneten Meute unter anderem mit Molotowcocktails angegriffen.

Wenig später aber hatte die Polizei die Situation im Griff. Insgesamt 40 Personen, hauptsächlich aus Heidelberg, Ludwigshafen, dem Bereich Bergstraße, dem Saargebiet, aber auch aus Heilbronn, Ulm und dem Großraum Freiburg konnten festgenommen werden. Dabei wurde ein großes Waffenarsenal sichergestellt

Die Festgenommenen befinden sich derzeit in polizeilichem Gewahrsam und werden wegen des Verdachts des schweren Landfriedensbruchs erkennungsdienstlich behandelt und, soweit die Voraussetzungen vorliegen, dem Haftrichter vorgeführt. Nach rund zehn weiteren Personen wird weiter gefahndet. Diese hatten trotz Bißwunden durch die eingesetzten Polizeihunde flüchten können.

Oberbürgermeister Widder unterrichtete sich am Sonntag von dem Ausmaß der Schäden. Er betonte bei Gesprächen mit Polizei und Staatsanwaltschaft, daß die Stadt Mannheim Straftaten weder aus dem rechten noch dem linken extremen Lager dulden und rechtliche Schritte, bis hin zur Durchsetzung von Schadensersatzforderungen, unternehmen werde.

worden. [illegible]

500.000,00 DM.

-20-

* Anm.: Kidipunk is ansaineind wiedet auf freihem Fuß. Na also...

Reichlich wenig stand im letzten CORNED BEEF über Freiburg drin, was selbstverständlich hiermit wieder gutgemacht werden muß. Was geht/ ging ab? Eigentlich nicht viel. Mit der HEGELFRONT stand es im Winter ziemlich schlecht, da sich viele hinter dem Ofen verkrochen hatten. Egal, jetzt is ja bald wieder Sommer und man wird hoffentlich wieder ein paar Nasen sehen (gell, Ana?!). Nun denn, ein paar froren sich dennoch lieber die Finger ab, als zu Hause oder sonstwo zu vergammeln. Viel Action ging nicht ab, eher so die kleinen Dinger im Leben, die man trotzallem nicht vergißt, z.B. ein besoffener Moritz, der es sich nicht nehmen ließ, in Freiburgs Scene-Disco CRASH an die Theke zu pissen. Damit hat er's ja, unser Moritz. Als er irgendwann wieder ins CRASH pinkeln wollte (diesmal die Treppen runter), wurde er von einem der Mitarbeiter erwischt (Hallo Mattias!). Zum Glück aber von einem guten Kumpel, sonst hätte er wohl viel mehr,als nur für einen Abend Hausverbot,gekriegt. Dabei macht der das nicht mal extra, nein, im Vollsuff denkt der selbst an der Tanzfläche noch, daß er auf'm Klo ist. Als er einst 'ne Tusse abschleppte und wir zu dritt bei Struppi pennten, trieb er es dann doch zu doll. Nachts stand er (natürlich wieder volltrunken) auf und brunste direkt ins Bett, der verduzten Schnalle beinah ins Gesicht. Gut so, Moritz! Weitermachen! Eins weiß ich, mich besuchst Du nicht und wenn doch, dann gibts Alkoholverbot. Lustig wars vor ein paar Wochen auch, als Matze und ich seit Ewigkeiten mal wieder Körnchen soffen. Irgendwann war das Zoix leergebölkt und es ging zum "Santana", so 'ne Kneipe mit Videoleinwand, wo den ganzen Abend irgendwelche Metal-Videos laufen, eines schlimmer als das andere. Dort gingen wir eben rein,unterstützt von Moritz und Popel. Als uns ein Mädel (Hi Biggi!) noch Tequila bezahlte, war [redacted] der Ofen ganz aus. Ich schmiß Aschenbecher durch die Gegend, gröhlte sämtliche Highlights aus lautstarker Kehle und Matze (ca. 107 Kilo) flog samt dem Hocker um, wobei er nicht nur den Hocker abrockte, sondern auch gleich noch 'ne Steckdose ins Jenseits beförderte. Als er später mit Popel (ca. 115 Kilo) am rumringen war, flog 'ne Plastikpalme vom Tisch. Schäkern mußte er auch noch, so fragte er uns Biggi (Reenie, die Titten wiegen ca. 10 Kilo), ob sie nicht Lust hätte, mit ihm und Popel 'nen Dreier zu machen. Irgendwie hat'se aber nicht wollen, wieso nur? Aber jetzt wißt ihr es wenigstens alle: Der Matze mit der Glatze is 'ne sexistische Fratze (boah, dat war goil, ey!). Hausverbot bekamen wir nicht, da der Besitzer (langhaarige Metal-Fackel) ständig Muffe vor "Haui, Haui" schiebt. Prima Kerl, kann man ganz toll aufer Nase rumtanzen. War auch der Hammer: Ich erzähle Susi, daß im Männerklo 'ne Steckdose ist (sie hatte 'nen Racer dabei). Knack will sich von Susi schließlich die Haare rasieren laßen. Beide gehen zum Männerklo, worauf der Besitzer (eben wieder der langhaarige Metalkacker) rumflippt:"Hey, was macht Ihr da?" Knack:" Ich such 'ne Steckdose!" Brüll! Nicht kapiert? Dooooch, nochmal durchlesen! Ein wüstes Geschimpfe ging los, unser Metal wurde richtig übermütig. Wundert mich echt, das Knack den Depp nicht aus seiner eigenen Kneipe geschmissen hat, jedenfalls war er kurz davor, ihm eine zu langen. Das Knack kein Hausverbot gekriegt hat, is klar, denn der Metalkasper hat ja-wie schon erwähnt-Angst mit uns Ärger zu kriegen (Hegelfront Power rules O.k.!). Zustände sind das...ts,ts.Is übrigens immer wieder schön, wenn unsereins 'ne neue Kneipe findet, wo man sich so richtig klasse beliebt machen kann. Wir haben die "Stusi" für uns entdeckt, eine Studentenkneipe. An einem Freitag stieg die Beliebtheits-Skala auf unermessliche höhen, nämlich als wir dort (ca. 7 Skins und 4 Punx) die Sau rausließen. Ulkig, wenn man so drauf lospogt, obwohl der Schuppen garkeine Tanzfläche hat. 'Zur Discomucke gabs auch 'ne tolle Polonäse. Das das dem einem und dem anderen nicht passt, is klar. So wurden einigen ganz frechen Gesellen Backpfeifen verteilt. Na, aber hallo! War'n schöner Abend. Es gibt ja noch soviel zu erzählen, aber wollen wir das doch im nächsten C.B. fortsetzen. Is Dir zu prollig? Dann has Du das falsche Heft inne Hand, das CORNED BEEF war schon immer prollig!

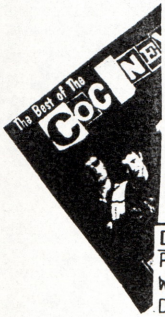
T S C H Ü S S ! ! !

reviews

HULLABALLOO #9/32 Seiten für 1,50DM+Porto/A5
Hoho, das Cover is schonmal saugut: Die 10 Gebote für die BIOHAZARD-Titten-, Lippen-,Lidringe-Schlumpfkappen-Ziegenbart-Modeaffen. Im Inhalt legt Onkel Tom dann wieder los, mit viel spaßigem Zoix. Dazu gesellen sich zwei Intis, eins mit der Kultband KASSIERER (ich sag nur "Sex mit dem Sozialarbeiter") und eins mit WIZO (schnarch!). Allerdings muß ich doch was bemängeln: Wo is der versprochene Blind Date, hä? Na egal, is trotzallem wiedermal 850% Punkrock geworden.
Tom Tonk, Stettiner Str.15, 47269 Duisburg

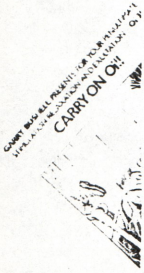
SOS-BOTE #9/24 Seiten für Rückporto/A5
Vertrieb, News, Reviews, MACC LADS und HELEN OF OI! RECORDS Interviews, Bericht vom ANTI HEROS Gig in Ulm und in Filderstadt, TUBERKEL und 'nen Preisrätsel. Alles für umme. SOS-BOTE, Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen

OX #16/80 Seiten, für 6DM+Porto/A4
Oh Mann, das Ding lese ich erst seit der vorigen Nummer 15, hab ich mir nur wegen der nervigen Zugfahrt von Freiburg nach WiesLOCH (178 Kilometer übrigens) geholt. Ansonsten nahm ich für sowas immer ein frisches Zine mit, kaufte mir ein Rätselheft oder das ZAP, im Plattenladen. Ich bin ja manchmal echt nur so mit Vorurteilen verseucht, dachte immer "Ööh, das OX is bestimmt so'n intolerantes Hardcore-Blatt!" Das Gegenteil is der Fall. Absolut korrekte Einstellung und für jeden was dabei. Hinzu kommt bei jeder Nummer eine EP, die auch den Preis von 6DM mehr als rechtfertigt. Is empfohlen! Joachim Hiller, Joseph-Boismard-Weg 5,45276 Essen



BRAINDANCE-THE BLIND LEAD THE BLIND EP
Jawoll, die 2. BRAINDANCE EP, frisch aus England hier reingeflattert. Wieder mit 'nem Klappcover, auf dem die Texte sowie tolle Bilder der Band verewigt sind. Wieder machen sie 'nen dermaßen geilen Punk, gemixt mit 'ner Ladung Oi!, der mich an Bands der "alten SChule" (ui, darf man das hoffentlich nicht nur bei HIP eldi HOP-Gruppen sagen, schwitz) erinnert. "The Blind..." haut mich zwar nicht so vom Hocker wie die "Streets of violence" EP, aber ist trotzallem jedem und jeder zu empfehlen, der/die 'nen gesunden Musikgeschmack hat. Oi!-Punk lebt!!!!! HELEN OF OI! RECORDS, Flat 3, 15 Spring Gardens, Ventnor, Isle of Wight PO38 1OX, England

DER SPRINGENDE STIEFEL #3/32 Seiten für 3,50 DM/A5
Pures Skinhead-Heft, was mir da aus Österreich zwecks Tausch zugeschickt wird. Wer mit Interviews von ENDSTUFE (schluck!), SPRINGTOIFEL, HELEN OF OI! RECORDS, DURANGO 95, BRAINDANCE, SLADE (!!!), sowie Bandstorys von PRESSURE 28, ANOTHER MAN'S POISON und BIERPATRIOTEN klarkommt, der bestellt sicxh das Teil. Ein geiler Bericht über die CLOCKWORK-Szene Wien is noch mit, auch 'ne kleine Huldigung an IAN STUART (was ich davon halte, kann sich wohl jeder denken). Auf jedeb Fall sehr professionelles und sauberes Layout, ganz im Gegensatz zu meinem Heft. Viel Lesestoff für die Klunker. Der springende Stiefel,Postfach 739, 4021 Linz/Donau, Austria



THATS LIFE! #1/56 fette Seiten für 1£/A5
Hier merke ich dann mal wieder, daß ich besser 'nen Englisch-Kurs machen sollte. Mit Mühe und Not stolpere ich hier von einem Satz zum anderen. Petra mußte mir gar das OI POLLOI-Interview übersetzen. Das Fanzine (übrigens ultra-professionell) hat 'ne gute Mischung; Ska, Punkrock und Oi! ! Für jeden was dabei, auch für Mods, Soul und R´n´B-Freaks. United is hier angesagt und schon alleine deßwegen lohnt sich die Kohle. Allerdings dann doch nur Leuten zu empfehlen, die besser Englisch können als ich. THATS LIFE!, P.O. BOX 276, DERBY DE1 9RU

THE ZIPPIS-VON VORNE UND VON HINTEN EP
Neue EP der Wieslocher Vollsuff-Kapelle. Geil kommt natürlich die tolle Säuferstimme von Sänger Zippi, der übrigens Sozialhilfeempfänger ist und obendrein noch das hypergeniale CORNED BEEF Fanzine macht. Bester Song ist ohne zweifel "Schwanz-ab-Baby", das den Emanzen vom Freiburger Grether-Gelände gewidmet ist. Hier 'nen Einblick: "...Henna-Haare, Lederhosen, Plenum mit den annern Dosen, Frauen-Power, Schwanz muß ab, nieder mit dem Männerpack! Stark verbissen, etwas Panne, eigentlich 'ne arme Pfanne...!" Na, is das nix. Die Adresse der Band kann ich aber leider nicht weitergeben, is alles streng geheim, da THE ZIPPIS Anschläge von frustrierten Femis befürchten, die solche Witze wie diesen hier völlig ernst nehmen.

Zur Person

APOCALYPSE PUNK

MOTTO: SCHREIB MÖGLICHST VIEL KACKE, DAMIT DAS HEFT VOLL WIRD!!!

Es ist schon schwierig, wenn man so ein Heftchen macht und es fällt einem nix ein, was man schreiben könnte. Während ich den Quark hier hintippe, is ses noch Winter, schweinekalt und ich hock momentan lieber anner Heizung, vor'm hauseigenen Fernseher oder vor der werten Anlage. Is mir lieber, al s auf irgendwelchen Gigs oder Feten (sind ja keine) rumzuhüpfen. Aber übe r meine Schallplatten, die ich verkauft habe, zu schreiben, wäre natürlic h auch wieder 'ne Möglichkeit. Wieso nicht?! Waren ja genug, ist 'nen Ber icht wert. Warum ich die jetzt zum größten Teil ve5rkauft und auch teilwe ise verschenkt habe, is ja völlig egal. Viel mehr geht es darum, das mir bei jeder Platte eine kleine Geschichte einfällt, die mit Sicherheit lust ig zu lesen ist. Als erstes hätte ich da die 2.LP von LUSTFINGER anzubiet en, die da "Last Traktor to Kreml" heißt. Jaja, ich weiß, die Gruppe is j a sooo beschissen und sooo beknackt. Tatsache ist aber, daß die Jungens da mals noch garnicht so übel waren. Die LP hatte jedenfalls 'nen guten Schu ss Oi!, gute Texte und ließ sich am besten mit den alten GBH vergleichen . Wie 'ne Band dann allerdings so runter kommen kann, ist mir auch schlei erhaft. Jedenfalls war die Scheibe eine meiner Lieblings-Deutschpunk-Plat ten, das war sie nicht nur, sondern das isse auch heute noch. Gut, schrei b ich mal, was mir bei dem Namen LUSTFINGER so einfällt. Ich glaube, es war vor 5-6 Jahren,, als ich das "Vergnügen" hatte diese Band Live zu seh en. Die Lustfingerchen sollten im Heidelberger SchwimmFUCK-Club spielen, ein Laden, den ich mittlerweile boykottiere (Gründe gibts genug). Es war Sommer, ich kam zu früh bei diesem Scheißladen an und wartete mir eben au f der Wiese neben dem Club einen ab. Die Band war auch draußen, ebenfalls aufer Wiese. Gekleidet waren sie recht normal, auch die Haare vielen nich t größer auf, einer von denen hatte sogar 'nen SChnauzbart. Stinknormale Leute eben, was ja an sich egal ist, da es ja eh nur auf die Mucke und di e Texte ankommt. Als dann das Konzert später anfing, dachte ich, mich hau t's vom Hocker. Auf der Bühne standen sie nun, mit Nietengürtel, die Haar e mit Spray hochgestellt, mit Karnevalsfarben drauf. Dazu "punkige" Hosen und noch "punkigeren" Springerstiefeln. Kaum zu fassen, da war das Thema LUSTFINGER für mich erledigt und das ist es nun auch hiermit. Die allergr ößte Peinlichkeit war übrigens der Kauf einer NAPALM DEATH Platte. Was so ll ich sagen, ich höre ja wirklich alle Arten vom Punk und so eben-naklar -auch Zoix wie BROKEN BONES, DISCHARGE, OI POLLOI und der ganze HC/Punk-T rallala. Da ich damals bis dahin nie so 'nen dermaßen üblen Kack gehört h abe, wußte ich nicht, auf was ich mich da einlaße. Damals bestellte ich g erne Platten, die ich nur vom Hörensagen her kannte. So eben NAPALM DEATH , bei denen ich auf 'nen Sound a la DISCHARGE tippte. Weit gefehlt, wieic h hinterher feststellen mußte. Grauenvoll! Ganze 10 Minuten brauchte ich für die Erkenntnis, daß man die Platte auf "33" statt auf "45" laufen läß t. Der pure Horror also, noch schlimmer als jetzt TECHNO. Dafür zahlte ic h ganze 15 Mark. Großer Gott! Hähä, da denk ich doch gleich noch an die " Heimatfront" von OHL, als ich mir das Ding zulegte, war ich noch im jüngs ten Kidpunk-Alter. Zu der Zeit hatte ich 'nen Kumpel namens "Hilze". Ich kaufte mir jedenfalls diese Scheibe und Hilze (damals auch Kidpunk, späte r Body-Building-Proll, heute panne, nach Motorradunfall inclusive Koma) h atte endlich 'ne richtige Lederjacke und war so 3% mehr Punk als ich, den n ich hatte nur 'ne zerkritzelte Jeansjacke. Eines Tages rief er mich an, ich solle ihm ein paar Punkgruppen-Namen sagen. Bei OHL war ja auch immer ein Auszug vom ROCK-O-RAMA [redacted] mit dabei, so'n Blatt, mit §'nem groß en Angebot §en Punkplatten. Die las ich ihm also vor und er kritzelte die Bandnamen auf seine tolle Lederjacke, ohne auch nur eine zu kennen. Wo hi er die Pointe is? Na ich finds jedenfalls lustig. An solche Peinlichkeite en erinnere ich mich gerne. Naja, auf meiner Jacke standen Gruppen wie CUR E, SMITHS u.s.w., die ich damals für die Punkbands hielt. Richtig los gin gs dann mit THE POGUES "Red Roses for me", dann-klar-SEX PISTOLS, danach der übliche Deutsch- und Englandpunk-Krempel. Na gut, das wird hier ja n ix mehr, deßwegen hör ich jetzt auch auf. Die Seite is voll genug. -ZIPPI-

COCK SPARRER+VULTURE CULTURE am 4.3. in der (Kotz) STEFFI in KARLSRUHE!!!!!!!!!!!!

Jo, der Tag fing wohl ganz gut an, als ich meine Mitfahrgelegenheit (Oli und seine Froindin Bärbel) in Begleitung von drei Flaschen Wodka-Mischung aufsuchte. Schon vor der Fahrt war ich reichlich am bechern, als es dann endlich losging, waren außer uns dreien auch noch Obergallier Patrick, Punkopi Holgi und Skinhead-Kamerad Wuschel (Oi,Oi oda was, alter Rotfrontler) mit von der Partie. Als wir uns dann im Kolossa noch mit genügend Sprit (das gute ROTHAUS) versorgt hatten, düsten wir los. Tja, was soll ich sagen? Als wir in Karlsruhe ankamen, hatte der Wodka (den ich übrigens zum größten Teil alleine genossen hatte) bei mir schon mächtig eingeschlagen. Das hatte zur Folge, daß ich kurz nach dem Aussteigen vom Auto einen üblen Absturz hatte. Jetzt hatten meine Mitfahrer die unbequeme Aufgabe, mich fette Sau wieder ins Auto zu wuchten. Ich muß so ungefähr nach'ner Stunde mit 'nem dicken Kopf aufgewacht sein. Als erstes legte ich schließlich 'ne riesige Kotzlaache vors Auto, danach brachte mich ein kleiner Imbiss innem Dönerladen (in dem ich für genügend Gesprächsstoff gesorgt hatte, hähä) wieder auf die Beine. Als ich dann in dem berüchtigten Autonomenschuppen angekommen war, wurde ich erstmal mit 'ner Ladung wilder Stories überhoift. Erstens hatte Zippi von drei Autonomen feige was auf den Sack gekriegt, [redacted]weil er sie als "Linksfaschisten" bezeichnet hatte, da die Arschlöcher Froind Popel wegen der Farbe seiner Schnürsenkel nicht reinlassren wollten (was ja wohl die Ausgeburt der Lächerlichkeit ist). Ich hätte Oich all zu gerne kennengelernt, Jungs, aber leider wollte es ja angeblich keiner gewesen sein und zufällig war Zippi zu diesem Zeitpunkt anscheinend alleine und gerade nicht aufzufinden. Die 2. Schote die mir zu Ohren kam, war die, daß SPRINGTOIFEL samt Anhang nicht rein durften, "weil sie zuviel mit dem Rechten Lager zu tun haben". Wenn keine Faschos da sind, dann macht man-Entschuldigung:man/frau-sich eben ein paar.Nach einem kurzen Filzmanöver durfte ich dann die heiligen Hallen der Karlsruher Autonomenscene betreten. Unten traf ich dann Tengel von BLANC ESTOC, mit Froindin Wibke, deren Adrenalinspiegel wohl genauso gestiegen war wie meiner (Habt Ihr gut gemacht, Ihr Steffi-Spinner!). Wir beließen es dann dabei, daß wir es bei der nächsten Anmache ordentlich krachen lassen würden. Die Vorband VULTURE CULTURE hatte schon längst angefangen zu spielen, was aber nicht weiter schlimm war, da sie-obwohl sie 'nen recht ordentlichen Punkrock spielten-nicht unbedingt meinen Geschmack trafen. Nix für ungut. Dann kam die Überraschung des Abends: Gunnar (Rafgör) und George (isch doch okay), waren auch anwesend. Starke Leistung, Jungs! Schließlich war es irgendwann soweit; COCK SPARRER betraten die Bühne. [redacted] Harter und fairer Massenpogo, so wie er sein muß. COCK SPARRER selbst fand ich live wesentlich stärker als auf Vinyl (Anm. Zippi:Ach ne?). Sämtliche Kultsongs wie "Take 'em all","Running Riot","Secret Army" und ein ganzer Arsch voll noierer Songs ließen das Tanzbein zucken. Nach dem Gig gab es dann den näxten Stress, bei dem es um unsere Pennplätze ging. Patrick hatte offentsichtlich mit einem ihm[redacted] Bekannten dieses Rotfrontbunkers ausgemacht, das wir dort nächtigen können. Das mißfiel 2 Bewohnern, einer rothaarigen Frustgewitterhexe ("Eyyy, Macker!") und einem bebrillten kleinen Klugscheißer. Der Streit endete damit, daß Wuschel dem Stänkerfritzen an den Hals springen wollte, sowie Achim, Floh, meinereiner und Marc aus Frankfurt uns mit dem Rest der Schwachmaten rumärgerten. Da habt Ihr Oich wesentlich zurückhaltender gegeben, was Loite? Also z.B. "Du bist der letzte Dreck!" ist wohl 'ne schlimmere Beschimpfung als Zippis "Linksfaschisten". Letztendlich gab es dann doch keine Klopperei und wir durften doch übernachten, obwohl ich dazu nicht mehr all zu große Lust hatte. Irgendwann fand ich endlich mal meinen ehrenwerten Froind Zippi (Anm. Zippi: Ich bin gerührt). Er saß mit zwei zugeschwollenen Augen auf einen Treppenabsatz und hatte, was verständlich ist, keine besonders gute Laune. Nach dem Achim, Punk-Micky u.s.w. mit 'ner Menge Wut im Ranzen abgefahren waren, versuchten Holgi, Popel, Susi, Moritz und ich uns[redacted] so gut es ging an der Bar zu amüsieren, was damit endete, daß ich meine restliche Kohle versoff.Die Jungs von COCK SPARRER waren auch noch anwesend und legten noch 'ne Pogoeinlage hin. Naja, irgendwann hatte ich dann die Schnauze voll und ging ins Bett. Am näxten Tag starteten wir nach'nem kurzen Aufenthalt in der Augenklinik, wo Zippi seine Blinker überprüfen ließ-gen Freiburg. Also, liebe Steffis...äh...SteffInnen (oder wie wollt Ihr denn genannt werden?)! Macht bitte keine Oi-Konzerte mehr, Ihr seit dem offentsichtlich nervlich nicht gewachsen. Das bezieht sich übrigens nicht auf alle Mitglieder Oires Vereins, ein ganz kleiner Bruchteil kam mir ganz vernünftig vor (aber wirklich nur'n kleiner). Nu is aber Schluß. Oier ergebener Erzähler MATZE

LORD'S
CONDOME
3. Halten Sie LORD'S oben am Reservoir fest und rollen Sie es mit der anderen Hand bis zum Gliedansatz ab.

4. Bitte bachten Sie, daß die vordere Seite des Condoms für die Sperma-Aufnahme freibleibt, ohne daß ein Luftpolster entsteht!

5. Der Gleitfilm des Condoms unterstützt die natürliche Feuchtigkeit und kann so angenehme Empfindungen steigern.

6. Zusätzlich dürfen nur wasserlösliche Gleitmittel verwendet werden (Kein Vaselin oder Babyöl).

7. Wenn der Penis nach dem Samenerguß aus der Scheide gezogen wird, sollte LORD'S am Gliedansatz festzuhalten, damit es nicht abrutscht.

8. Jedes Condom nur einmal verwenden, da sonst der Schutz vor Empfängnis und übertragbaren Krankheiten nicht gewährleistet ist.

Reden wir darüber.

8 DINGE MÜSSEN EINFACH MAL GESAGT WERDEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Zum COCK SPARRER-Konz in der Karlsruher STEFFI, muß ich nun auch noch etwas loswerden:

1.An die drei Herren, die mir so furchtbar mutig an die Wäsche gingen: Klar Leute, Ihr seit keine Linksfaschisten, das hab ich ja deutlich gemerkt, als Ihr auf mich los seit, weil ich meine Meinung sagte. Sowas machen Faschisten ja garnicht. Wenn man Faschisten beleidigt, oder ihnen seine Meinung sagt, bekommt man in der Regel ganz liebe Bussis, logisch!

2.An Alexia, die an dem Abend anner Kasse saß: Als Dich der Oli ansprach, von wegen was das alles soll, meintest Du, ich solle mich eben nicht wie ein Fascho kleiden. Ähm, is hoffentlich alles klar bei Dir? Oder stimmt bei mir was nicht? Ich trage eben gerne Stiefel (hab übrigens rote Schnürsenkel, geht doch hoffentlich in Ordnung) und meine Haare sind mir kurz auch viel lieber. Aber gut, ich habs eingesehen,ich werde mir jetzt so wie Du Dreadlocks wachsen lassen, oder eben lange Haare. Sind Converse-Schuhe okay, oder soll ich besser Sandalen anziehen?

3.COCK SPARRER und VULTURE CULTURE-Gig: Tja, hättse beide gerne gesehen, aber A)sah ich ja garnix mehr (Einer der drei Fucker traf mir direkt ins linke Auge und auf dem rechten Auge sehe ich schon seit meiner Kindheit nur verschwommen) und B)bin ich vor lauter Frust irgendwann mal eingepennt.

4.An alte und neue Bekannte, die auch anwesend waren: Sorry, daß ich Euch nicht freudenstrahlend begrüßt habe, aber war ja wohl hoffentlich verständlich, das ich 'nen Hals schob.

5.An einige Punx überhaupt und besonders an einige Punx aus Karlsruhe: Danke, daß Ihr mich stets vor diesem Laden gewarnt habt. Dummerweise dachte ich, daß das ja alles nicht sooo schlimm sein kann wie immer behauptet wird. Ich wurde eines besseren belehrt.

6.Zu dem Konzertbericht von Matze: Ob die Steffi nun ein Rotfrontbunker ist, oder ob da nur ein ganz kleiner Bruchteil der Leute okay ist, weiß ich nicht und kann ich so auch nicht beurteilen. Aber is im Grunde eh egal, da ich diesen Schuppen nie, nie wieder betreten werde.

7.Zu den Skins die da waren: Korrekte Punx verstanden sich prima mit korrekten Skins. Ich war schon 'ne Weile vor dem Konzert da (als ich glücklicherweise noch was sehen konnte), wo es schließlich mit 'ner saftigen Horde Skins (Besonders sei hier der Olaf aus Frankfurt und sein bulliger Kumpel gegrüßt) inne Kneipe ging. Alles friedlich, kein Stress, keine Faschos. Die einzigsten Stresser waren später die Steffi-Leute, die den Stress wohl auch suchten. Schade nur, daß es nicht genügend Kontra gab, leider! Prügelt Euch lieber mit den richtigen Faschos in Eurer Stadt, da gibts genug von.

8.Zum Abschluß: Mir kam zu Ohren, das folgender Satz von einem (oder einer) der Steffis kam: "Das war das erste und das letzte Oi-Konzert, das wir gemacht haben!" Braucht Ihr auch garnicht mehr, denn welcher halbwegs normale Oi-Freak hat nach dem Scheiß noch Bock auf Eure Hütte?

Das wärs dann auch. Ahoi! Nie wieder STEPHANIEN STRASSE!!!!!!

-ZIPPI-

Klare Sache, klarer Kopf.

LORD'S
CONDOME
9. Condome nach Gebrauch nicht über Toiletten, sondern nur über Müllsystem entsorgen. (Sonst Infektionsgefahr für dritte Personen, insbesondere Kinder)

10. Bitte Condome von LORD'S vor Nässe, Hitze und Kälte schützen.

Was Sie über Empfängnisverhütung mit LORD'S-CONDOMEN wissen sollten:

LORD'S
* Elektronisch geprüft
* Zusätzlicher Schutz bei richtiger Anwendung
* Sicherer Schutz vor ansteckenden Geschlechtskrankheiten (Aids)
Natürlich, bewährt:
* keine körperlichen Beeinträchtigungen oder Eingriffe in den Hormonhaushalt
* Keine Nebenwirkungen, Unverträglichkeiten und Risiken bekannt
* Partnerfreundlich, hauchdünn, mit Gleitschicht
* Spontan anwendbar, wenn Sie es wollen.

LORD'S
CONDOME
LORD'S sichert Ihnen die schönsten Stunden der intimen Zweisamkeit!

LORD'S
Qualitäts Condome

Handelsformen:
Originalpackungen mit 2, 4, 5, 10 und 25 Stück
Hersteller:
LORD-HYGIENE AG
6745 Offenbach a.d. Queich

Verfaildatum:
*siehe Eindruck auf Condom

Wer weiß, daß er auf Latex überempfindlich (allergisch) reagiert, muß auch vor Erzeugnissen aus Naturlatex gewarnt werden.

LORD'S
CONDOME
Warum Condome von LORD'S
* Schutz vor ansteckenden Krankheiten (Aids)
* lokale Empfängnisverhütung insbesondere wenn die Partnerin hormonale Empfängnisverhütungsmittel absetzen muß oder aus anderen Gründen ablehnt.
* bei Überempfindlichkeit gegen andere Verhütungsmittel

Gegenanzeigen,
Nebenwirkungen:
Keine bekannt, bei Unverträglichkeit Arzt aufsuchen

Anwendungshinweise:
1. So läßt sich jedes Condom leicht aus seiner Einzelverpackung nehmen.

Achten Sie bitte darauf, daß LORD'S dabei nicht beschädigt wird.
2. Keine scharfen und spitzen Hilfsmittel beim Öffnen verwenden.

Gib AIDS keine Chance – LORD'S CONDOME schützen

Das Condom besteht aus hochwertigem Latex, aufgeraut für Öl und Silikonölbeschichtet

Qualitäts Condome, hauchdünn, elektronisch geprüft

Gebrauchsinformation aufmerksam lesen.

LORD'S
CONDOME

DAY BY DAY

DAY BY DAY

KONTAKT
Frank Weber/Diakonissen Str.21
76199 Karlsruhe

DAY BY DAY sind 3 Herren und eine Dame aus Karlsruhe.Aufgefallen sind sie mir erstmals auf'nem See-Gig in Speyer.Danach fielen sie mir noch mehr durch ihre 2 Songs auf dem tollen VITAMINEPILLEN (Hallo Ralf!)-Sampler auf.Geiler abwechslungsreicher und melodiöser Hardcore, ganz ohne blödem Rumgeschrubbe,so musses sein.Hinzu kommt [redacted] der Gesang,den ich hier mal ganz vorsichtig als schön beschreiben möchte,die Sängerin(!) hat 'ne klasse Stimme,paßt haargenau zur melodischen Mucke.Bedankt wird sich ganz artig bei Tati und Gülle,die mir nich nur die Fragen beantwortet haben,sondern mir zu dem auch noch ihre nigelnagelneue EP mitschickten (wird an anderer Baustelle besprochen). Denn man los:
Die oberklischeehafte Bandstory,bitte! Day by Day gründete sich im September 1991.Am Anfang hatten wir noch einen zweiten Sänger der uns eigentlich auch alle zusammenbrachte,denn wir kannten uns davor nur so vom "Sehen".Er stieg nach kurzer Zeit wieder aus und seitdem sind wir zu viert. **Da ich in der Schule zu blöd war englisch zu lernen,verstehe ich nicht gerade viel von Euren Texten ("Marching on" & "Faith").Ich schätze mal,daß Ihr 'ne politische Band seid,oder lieg ich da falsch?** GÜLLE: In dem Text "Faith" geht es um die ungerechte Verteilung im Hinblick auf z.B. Nahrungsmittel.Und es geht um die ungerechte Behandlung von Mensch und Tier,und deren Hintergründe.Welche nämlich sind,das der Mensch egoistisch Macht und Geldgierig ist -denke ich. TATI: Wir sehen uns nicht als politische Band.Aber wir wollen mit unserer Musik und den Texten was rüberbringen.Mit unserer neuen Single wollen wir das deutlich zum Ausdruck bringen. **Wie ich hörte,gab es vor DAY BY DAY 'ne andere Band von Euch.Zumindest weiss ich,daß Eure Sängerin schon zuvor bei 'ner Gruppe sang.Gibts da irgendwas zu erzählen?** TATI: Eigentlich nicht.Also ich hab vorher (86-89 oder so) bei "Animal Bondage" gesungen.Der Drummer von "Slimy Veneral Disease" hat da Schlagzeug gespielt.Die anderen haben vor Day by Day auch schon in anderen Bands gespielt.Gülle+Fischer bei Infest Environment und Ebbä bei Grain of Sand. **Früher gabs in Karlsruhe 'ne sehr gute Band namens PARANOIA,was ist denn aus denen geworden? Spielt von denen jemand mit bei Euch?** GÜLLE: Nein.Die Band kenne ich nur vom Namen und ich hab keine Ahnung was aus denen geworden ist (Anm.:Schade). **Wo wir gerade bei KA waren.Ist schon länger her,als ich mich dort rumtrieb (Punkt,Populaire,Katakombe).Was kriegt man in Karlsruhe denn so geboten,als arme Punkerfackel?** GÜLLE: Tja,was kriegste als arme Punkerfackel geboten in Karlsruhe.Nicht so viel eigentlich.Das Populär hat dichtgemacht,die Katakombe is'n langweiliger teurer Schuppen mit scheiß Türstehern.Wenn wir hier in Karlsruhe weggehen,dann in die Steffi,da gehen oft gute Konzerte.[redacted] **Wie mir Eure Sängerin erzählte,habt Ihr 'nen Demotape raus und plant 'ne EP.Könnt Ihr mir da mehr drüber erzählen?** TATI: Wie du schon sagtest,wir nam Juni ´92 ein Tape gemacht,und jetzt eben 'ne Single dies momentan zu kaufen gibt. **Ihr macht ja 'nen guten,vorallendingen melodiösen Hardcore.Wird das bei der EP (hoffentlich!) so bleiben,oder habt Ihr mehr Lust auf schnelleres?** TATI: Ich red jetzt nur für mich und ich möchte nicht das [redacted] sich an unserem Soung groß was verändert.Nicht das ich unflexibel oder total festgefahren bin,aber mir gefällt einfach keine andere Musik (Hip Hop,Blues,Jazz usw.) Hat aber nichts mit Intoleranz zu tun, is ne Geschmacksache. **So wie ich das mitgekriegt habe,habt Ihr im letzten Jahr ein paar Konzerte gegeben (Speyer,Mannheim).Seit Ihr auch schon etwas weiter weg aufgetreten,ausserhalb von Baden Württemberg?** GÜLLE: Wir haben z.B. mal in Minden vor 15 Leuten gespielt,war aber trotzdem geil (glaube leider nur für uns).Ansonsten haben wir bisher nur in der Umgebung gespielt.Nagold,Pforzheim,Bietigheim usw. **Vielleicht 'ne etwas blöde Frage,die mich aber trotzdem intressiert: Heutzutage scheint es in Mode zu sein,den Leuten reihenweise Sexismus vorzuwerfen.Wo fängt denn bei Euch der Sexismus an?** TATI: Ich finde die Frage nicht blöd.Das es in Mode gekommen ist den Leuten Sexismus vorzuwerfen denke ich nicht (Anm.:Ich glaube Du weißt wohl,wie ich das mit der "Mode" gemeint habe.Es gibt Läden,da mußt Du als Mann aufpassen beim umgucken,solltest Du 'ne Frau länger als 3 Sekunden anschauen,dann kann es passieren,daß Du als Sexist [redacted] entlavt wirst),aber manche sollten halt einfachs Maul halten.Ich hab da selber auch schon 'n paar Knaller erlebt.Sexismus ist für mich,einen anderen Menschen auf seinen Körper oder sein Geschlechtsteil zu reduzieren und ihn in diesem Bereich zu verletzen (Anm.: Genauso denke ich auch,bin praktisch in der Hinsicht ganz normal,frage mich nur,warum ich dann oft Ärger mit ein paar Damen habe...na egal) **DANKE AN DAY BY DAY NOCHMAL TSCHÖH!!!**

LETZTER REST

VOM STROHDOOFEN MUSSOLINI FAN

Lang ist's her, als 4-5 Helden der Hegelfront am Freiburger Bertholdsbrunnen saßen und gemütlich vor sich hin glotzten. Oh, was ist das? Ein älterer Herr gesellt sich zu uns, denkt wir wären seinesgleichen und meint freundlich grinsend: "Hähä, Neonazis, hähä!" Anschließend hebt das Kerlchen munter den rechten Arm in die Höhe, nennt man Hitlergruß. Au weia, das gefällt unserem Matze aber garnicht. "Bumsele" hat's g'macht. Das wiederum gefällt nun unserem Hitlergruß-Heini nicht. Nachdem er verstört von dannen pinschert, kommt ca. 10 Minuten später ein Scenebekannter ober Zivi-Bulle. Bulli schließlich ganz sachlich zu Matze:"Herr Röhrich, es liegt eine Anzeige wegen Körperverletzung gegen Sie vor!" Oha, hat der werte Herr also Anzeige erstattet. Nagut, macht nix, erstatten wir eben auch Anzeige, wegen dem Ärmchen heben, was bekanntlich verboten ist (oder sagen wir mal "verboten sein sollte"). Siehe da, die Anzeige wegen Körperverletzung wird nach Monaten fallen gelaßen, nur die Arschkrampe hat jetzt 'ne Gerichtsverhandlung wegen "VERWENDUNG VON KENNZ. VERFASSUNGSWIDRIGER ORGANISATIONEN.Als Zeugen geladen:Ein paar Hegels. Har,har, selten so gelacht. Dann isser auch noch Italiener, wie auf der Ladung zu erkennen ist. Tja, lieber Giovanni "Duce" Villani, sowas macht man nicht! Über das Ergebnis der Gerichtsverhandlung (und dem ganzen Klimbim außenrum) wird dann in CORNED BEEF #7 ausführlich berichtet. Ich freu mich schon drauf, Ihr doch sicher auch, oder?

DAS WERTE AJZ IN WALDKIRCH...

...gibts scheinbar nicht mehr, is also nix mit anrufen (siehe Seite 4). Schade eigentlich, der Laden fing langsam an sympathisch zu werden. Naja!

BETRIFFT FREIBURGER SCHKINHÄDS

Nehme jeglichen Spott, den ich über Euch abgelaßen habe, zurück. Ich weiß, ich bin ein Arsch mit Vorurteilen (aber mal ehrlich, die Vorurteile hattet Ihr doch wohl genauso, oder?). Jedenfalls scheint es so, daß wir nun "united" sind und so isses doch nur noch 'ne Frage der Zeit, wann wir Bürgermeister Böhme ins Exil verjagt haben, das Revier Nord samt Hampi in die Wüste schicken und die Herrschaft in Freiburg übernehmen. Yeah, das wird fein. Oi! und so...

Dem PGL-Markus aus Emmendingen (bei Freiburg) isses zu verdanken,daß in Freiburgs näherer Umgebung nun desöfteren Oi-Gigs stattfinden.Coole Sache und von hier aus sei ihm natürlich viel Glück gegönnt.Momentan hat er 'ne Tour mit **BRAINDANCE** und **PUBLIC TOYS** am laufen,hier die Dates: 26.3. Berlin (KOB),29.3. Hamburg (Logo),1.4. Pforzheim (Schlauch),2.4. Kirchzarten (AJ),3.4. Wattenscheid (Kulturbahnhof)

Das Freiburger CRASH hat für die näxte Zeit auch ein paar Perlen zu bieten: 31.3. **BUSINESS(!!!)+GROWING MOVEMENT(???)**,6.4. **CONFLICT**,20.4. **9999 +CHARTBUSTERS**, 21.4. **CRO MAGS**,21.5. **ENGLISH DOGS+EMILS**, 16.6. **SICK OF IT ALL**

Dann hätten wir da noch die Herren von **BLANC ESTOC** und **CONTEMPT**: 24.3. Wolfsburg (?),25.3. Freiberg (Schloss),26.3. Ulm/(Betegeuze),27.3. Bernhausen (Z),29.3. Blaufelden-Wittenweilër (Wirtschaftswunder),1.4. Belgien (Bornem),2.4. Hagen (JZ). Am 14.5. spielen BLANC ESTOC auf 'nem Oi-Festival in Lübeck.Näheres weiß ich im Moment nicht.

Ein **STREETPUNK-FESTIVAL** findet am 9.4. in Bochum-Wattenscheid statt, folgende Bands treten auf: **RUHRPOTT KANAKEN, VANDALEN** und **BOVER BOYS**. Mehr erfahrt Ihr unter der Nummer 02327/18331 !!! 6 Tage vorher im gleichen Laden:**BRAINDANCE+PUBLIC TOYS**

'Ne Tour machen mal wieder die Faxenmacher **HEITER BIS WOLKIG**, zusammen mit 'ner Funpunk Band namens **DIE BENGELS**(?): 22.4. Köln (Live Music Hall),23.4. Essen (Zeche Carl),25.4. Osnabrück (Alhambra),27.4. Hamburg (Markthalle),28.4. Hannover (Faust/H.-Linden),29.4. Bielefeld (Ravensberger Spinnerei),30.4. Frankfurt (Cafe Exzess),2.5. Stuttgart (Röhre),3.5. Saarbrücken (Jugendzentrum),7.5. Braunschweig (FBZ),8.5. Markleeberg (Zur Linde),9.5. Dessau (Haus Krteuzer),10.5. Chemnitz (AJZ),11.5. Berlin (SO36),13.5. Düsseldorf (ZAKK),14.5. Ansbach (angefragt),15.5. München (backstage),16.5. Freiburg (Jazzhaus),17.5. Heidelberg (AZ),11.6. Aachen (AZ Bunker),12.6. Coesfeld (Fabrik),24.6. Dortmund (Open Air),25.6. Bingen (Open Air),26.6. Hanau (Schweinehalle),26.8. Köln (Tanzbrunnen)

Auch **MEINE HERREN** laßen sich blicken: 6.5. Essen (Juz Papenstr.),7.5. Aachen (AZ). 9.5. Düsseldorf (ZAKK),10.5. Frankfurt (Batschkapp),11.5. Merkers (Kulturladen),13.5. Erlangen (E-Werk),15.5. Ludwixburg (Rockfabrik),Tuttlingen (Akzente),18.5. München (Charterhalle),20.5. Zürich (?),21.5. Bern (?),27.5. Bremen (Schlachthof),28.5. Hannover (Glocksee),3.6. Hamburg (Große Freiheit),9.6. Potsdam (Lindenpark),10.6. Berlin (SO36) !!!

Am 5.5.:Irokesenfritze Wattie mit seinen **EXPLOITED**, in Ludwixhafen (Haus der Jugend)

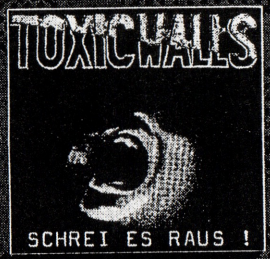
PUBLIC TOYS/TAKTLOS/BULLOCKS 21.5. JUKUZ Oetinger Villa Darmstadt

VITAMINEPILLEN

Mailorder/Label

14 Bands – 70 Minuten

Upright Citizens – Ackerbau & Viehzucht – Toxic Walls – Heideroosjes – 1 Mai'87 – 3.Wahl – Cosmic Debris – Side – Bad Communication – Radical Retart – Day By Day – My Lai – Dead in Ohio



"Schrei es raus!"

Recorded 15.1.94 at Glocksee Hannover (Germany)

20 Minutes – 5 Songs

13 Bands – 80 Minuten

Vulture Culture – Happy Cadaver – Bambix – Emils – Dödelhaie – Lost Lyrics – Pico Trip – Step aside – Y–Fronts – Camorra – Scheintot – The Pig Must Die – Teenage Warning

Prices incl. P+P: (Europe) CD's 22,–DM / EP's 6,–DM (World) CD's 25,–DM / EP's 7,–DM

Send IRC for our detailed Punk – HC Mailorderlist

VP Records Ralf Schmidt Koningstraat 2 NL 6121 HT Born

monthly cultural magazine

WESTZEIT

RULES O.K.

HFF